

Inhaltsverzeichnis I

Inhaltsverzeichnis II (Verzeichnis der Muster)

XXXV

			Seite
A.	Einleitung	Rn. 1	1
I.	Einleitung zur 1. Auflage (1985)	Rn. 1	1
II.	Einleitung zur 2. Auflage (1997) und zur 3. Auflage (2001)	Rn. 2	3
III.	Einleitung zur 4. Auflage (2013)	Rn. 3	4
IV.	Einleitung zur 5. Auflage (2017)	Rn. 4	4
V.	Einleitung zur 6. Auflage (2022)	Rn. 5	5
VI.	Einleitung zur 7. Auflage	Rn. 6	5
B.	(Selbst-)Kritischer Prolog	Rn. 7	7
I.	Klimawandel oder gar Klimawechsel im Gerichtssaal?!	Rn. 7	7
1.	Das Szenario Hauptverhandlung	Rn. 8	7
	<i>Fall 1: Mammutprozesse</i>	Rn. 9	7
2.	Der Konfliktverteidiger	Rn. 11	8
	<i>Fall 2: Akten lesen ist feige</i>	Rn. 12	8
	<i>Fall 3: Corona und Verteidiger</i>	Rn. 15	9
	<i>Fall 4: Rügeverwirkung bei eigenmächtigem Verlassen des Gerichtssaals</i>	Rn. 20	11
	<i>Fall 5: Das Mandantenphantom</i>	Rn. 21	11
	<i>Fall 6: Üble Nachrede durch Verteidiger</i>	Rn. 22	11
	<i>Fall 7: Ein Fan Lenins</i>	Rn. 23	12
3.	Der Konfliktstaatsanwalt	Rn. 24	13
	<i>Fall 8: Staatsanwältin auf radikaler Demo</i>	Rn. 24	13
	<i>Fall 9: Staatsanwalt und Falschaussage</i>	Rn. 27	14
	<i>Fall 10: Das angeschuldigte Arschloch</i>	Rn. 28	15
	<i>Fall 11: Die feministische Staatsanwältin</i>	Rn. 29	15
	<i>Fall 12: Der Staatsanwalt als Maulwurf</i>	Rn. 30	15
4.	Das Gericht und der Konfliktrichter	Rn. 31	15
	<i>Fall 13: Der hungrige Richter</i>	Rn. 31	15
	<i>Fall 14: Mäßigungsgebot</i>	Rn. 32	16
	<i>Fall 15: Verbaler oder politisch motivierter „Ausrutscher“?</i>	Rn. 33	16
	<i>Fall 16: Hier gilt meine Tumultordnung!</i>	Rn. 35	17
	<i>Fall 17: Müssen wir nach StPO verhandeln?</i>	Rn. 36	17
	<i>Fall 18: Die (strafbewehrte) Nebentätigkeit</i>	Rn. 38	18
5.	Ursachen der Veränderung des Gerichtsalltages	Rn. 39	19
6.	Konflikte mit den Zuhörern	Rn. 40	20
	<i>Fall 19: Äußerungen unbeteiligter Personen</i>	Rn. 40	20
	<i>Fall 20: Der kritische Zuhörer</i>	Rn. 41	20
7.	Fazit	Rn. 43	20
	<i>Fall 21: Die freche Referendarin</i>	Rn. 44	21
	<i>Fall 22: Strafverteidiger (aber auch Staatsanwalt und Gericht) unter polizeilicher Beobachtung</i>	Rn. 46	21
II.	Thesen zur Bewältigung von Konflikt- und Klamaukverteidigung	Rn. 47	22
C.	Klärung einiger Begrifflichkeiten	Rn. 64	27
I.	Überblick	Rn. 64	27
II.	Konflikt- und Klamaukverteidigung	Rn. 65	27
	<i>Fall 23: Die Vornamen der Berufsrichter</i>	Rn. 66	28

	<i>Fall 24:</i> Headline: Verlesung der Anklageschrift nach zwölf Verhandlungstagen!	Rn. 68	29
	<i>Fall 25:</i> Headline: Zeuge wird zum sechsten Mal vernommen!	Rn. 70	30
	<i>Fall 26:</i> Headline: Alles was Recht ist	Rn. 71	30
III.	Anträge, Anregungen, Beweisanträge und Gegenvorstellungen	Rn. 72	30
	1. Beweisanträge	Rn. 72	30
	<i>Fall 27:</i> Der verräterische Beweisantrag	Rn. 73	31
	a) Begriffe und Grundprinzipien	Rn. 74	31
	b) Beweisanregungen, Beweisermittlungsanträge und Beweisanträge	Rn. 75	31
	<i>Fall 28:</i> Beweisantrag und Beweisermittlungsantrag	Rn. 77	32
	c) Hilfsbeweisanträge	Rn. 78	33
	<i>Fall 29:</i> Der Eventualbeweisantrag	Rn. 78	33
	<i>Fall 30:</i> Bescheidung eines Hilfsbeweisantrages vor der Urteilsverkündung	Rn. 79	33
	d) Beweisersuchen in Prozessverschleppungsabsicht	Rn. 81	34
	e) Zu den Voraussetzungen des Beweisantrages im Einzelnen	Rn. 85	35
	aa) Ernsthaftes Verlangen	Rn. 86	36
	<i>Fall 31:</i> Lenin und der choleriche Vorsitzende	Rn. 87	36
	<i>Fall 32:</i> Die Kopfschmerzen des Verteidigers	Rn. 88	36
	bb) Verfahrensbeteiligter	Rn. 89	36
	cc) Antragstellung in der Hauptverhandlung	Rn. 90	37
	dd) Bestimmt bezeichnete Tatsachen	Rn. 91	37
	(1) Bezeichnung einer Tatsache	Rn. 92	37
	<i>Fall 33:</i> Die fehlende Tatsachenbasis	Rn. 93	37
	(2) Vorliegen einer bestimmten Tatsache	Rn. 94	38
	<i>Fall 34:</i> Negativtatsachen	Rn. 95	38
	ee) Bezug zur Schuld- und Rechtsfolgenfrage	Rn. 96	39
	<i>Fall 35:</i> Fehlender Bezug zur Schuld- und Rechtsfolgenfrage	Rn. 97	39
	ff) Bestimmtes Beweismittel	Rn. 98	39
	(1) Beziehung von Akten	Rn. 99	39
	(2) Zeugenbeweis	Rn. 100	39
	gg) Konnexität	Rn. 101	40
	<i>Fall 36:</i> Die Zuschauer des Fußballspiels	Rn. 102	40
	f) (Keine) Wiederholung bereits erfolgter Beweisaufnahmen	Rn. 103	41
	g) Ablehnung von Beweisanträgen	Rn. 104	41
	h) Verhandlung und Ablehnung von Beweisanträgen	Rn. 107	42
	i) Die Todsünde: Der vergessene Beweisantrag	Rn. 108	42
	2. Anträge und Anregungen	Rn. 109	42
	<i>Fall 37:</i> Der hilfesuchende Verteidiger	Rn. 110	42
	3. Gegenvorstellungen	Rn. 111	43
	<i>Fall 38:</i> Keine Entscheidung ohne Gegenvorstellung	Rn. 112	43
	4. Entgegennahme und Bescheidung von Anträgen, Anregungen, Beweisanträgen, Gegenvorstellungen: Zeitpunktfragen	Rn. 114	44
IV.	Anträge auf gerichtliche Entscheidung gemäß § 238 Abs. 2 StPO	Rn. 116	45
	<i>Fall 39:</i> Die per Rüge unzulässige Anordnung des Vorsitzenden	Rn. 116	45
	<i>Fall 40:</i> Die unbeschiedenen Anträge	Rn. 117	45
	1. Beanstandung einer Anordnung im Rahmen der Sachleitung	Rn. 119	46
	<i>Fall 41:</i> Sitzungspolizeiliche Anordnungen	Rn. 119	46
	<i>Fall 42:</i> Die streitige Reihenfolge der Befragung	Rn. 120	46
	<i>Fall 43:</i> Der mechanische Antrag	Rn. 121	47
	<i>Fall 44:</i> Die Pseudobegründung	Rn. 123	47
	2. Beanstandung einer Anordnung als unzulässig	Rn. 125	48
	<i>Fall 45:</i> Die Gestaltung der Beweisaufnahme	Rn. 125	48
	<i>Fall 46:</i> Selbstleseverfahren I	Rn. 126	49
	<i>Fall 47:</i> Selbstleseverfahren II	Rn. 127	49
	<i>Fall 48:</i> Selbstleseverfahren III	Rn. 131	51
	<i>Fall 49:</i> Die gestörte Sitzordnung	Rn. 132	51
	3. Vorbereitungen und Stuhllentscheidungen	Rn. 133	51
	4. Verschiebung der Antragstellung	Rn. 135	52

	<i>Fall 50: Fortwährende Antragstellung</i>	Rn. 135	52
V.	Anträge auf Abgabe einer dienstlichen Erklärung	Rn. 136	52
	<i>Fall 51: Dienstliche Erklärungen</i>	Rn. 137	52
VI.	Anordnung schriftlicher Antragstellung, § 257a StPO	Rn. 138	53
VII.	Ablaufplan für den Beginn der Hauptverhandlung	Rn. 140	54
D.	Anstandsregeln, Ungehorsam, Ungebühr und Würde des Gerichts	Rn. 143	55
I.	Ein grober Überblick	Rn. 143	55
	<i>Fall 52: Eskalation(en) bei der Urteilsverkündung</i>	Rn. 144	55
	<i>Fall 53: Scheiß Klassenjustiz</i>	Rn. 145	56
	<i>Fall 54: Der kleine Klugschleißer</i>	Rn. 147	56
	<i>Fall 55: Justizversagen</i>	Rn. 148	56
	<i>Fall 56: Die sich übergebende Zeugin</i>	Rn. 149	57
II.	Begriff der Ungebühr	Rn. 151	57
	<i>Fall 57: Die störenden Zuhörer</i>	Rn. 152	58
	<i>Fall 58: Der stehende Angeklagte</i>	Rn. 154	59
	<i>Fall 59: Der nach Alkohol riechende Angeklagte</i>	Rn. 156	60
	<i>Fall 60: Der Staatsanwalt ohne Sakko (1977)</i>	Rn. 157	60
	<i>Fall 61: Der Richter in Jeans und Sandalen (1993)</i>	Rn. 158	60
	<i>Fall 62: Wenn es der Wahrheitsfindung dient</i>	Rn. 159	61
	<i>Fall 63: Beleidigungen und Schmähkritik</i>	Rn. 165	63
	<i>Fall 64: Die aufgeschaukelte Atmosphäre</i>	Rn. 166	63
	<i>Fall 65: Das verschüchterte Kind</i>	Rn. 167	64
	<i>Fall 66: Zeuge maßregelt den Staatsanwalt</i>	Rn. 168	65
III.	Personeller Anwendungsbereich der §§ 176, 177, 178 GVG	Rn. 169	65
	1. Rechtsanwälte als Verteidiger	Rn. 171	66
	<i>Fall 67: Die Richterin als Komplettniete</i>	Rn. 171	66
	<i>Fall 68: Der engagierte Verteidiger (Gerichtsversion)</i>	Rn. 172	66
	<i>Fall 69: Der engagierte Verteidiger (Verteidigerversion)</i>	Rn. 173	66
	<i>Fall 70: Coronabedingte Maßnahmen gegen den Verteidiger</i>	Rn. 178	70
	2. Zurückweisung des Verteidigers	Rn. 181	72
	3. Ausschluss des Verteidigers	Rn. 182	72
	4. Rechtsanwälte als Zeugenbeistand	Rn. 183	73
	5. Rechtsanwälte als Zuhörer	Rn. 184	73
	<i>Fall 71: Der ungeduldige Anwalt</i>	Rn. 185	73
	6. Rechtsanwälte als Prozessbeobachter	Rn. 186	73
	<i>Fall 72: Der stenografierende Rechtsanwalt</i>	Rn. 186	73
	7. Rechtsanwälte als Beschuldigte	Rn. 187	74
	8. Erziehungsberechtigte	Rn. 188	74
	<i>Fall 73: Die unzufriedene Mutter</i>	Rn. 188	74
	9. Protokollführer	Rn. 189	74
	<i>Fall 74: Der redselige Protokollführer</i>	Rn. 189	74
	10. Abgeordnete und Exterritoriale	Rn. 190	75
	<i>Fall 75: Der vorlaute Abgeordnete</i>	Rn. 190	75
IV.	Räumlicher Anwendungsbereich der §§ 176, 177, 178 GVG	Rn. 191	75
	1. Störungen im Gerichtsgebäude außerhalb des Sitzungssaales	Rn. 192	75
	<i>Fall 76: Lärmen von Zuhörern vor dem Sitzungssaal</i>	Rn. 192	75
	<i>Fall 77: Zwei Zeugen lärmern im Treppenhaus des Gerichts</i>	Rn. 193	76
	<i>Fall 78: „Sit-in“ in der Eingangshalle des Gerichts</i>	Rn. 194	76
	<i>Fall 79: Hausfriedensbruch durch Eindringen in den Gerichtssaal</i>	Rn. 195	77
	<i>Fall 80: Fotografieren durch Reporter auf dem Gerichtsflur</i>	Rn. 196	78
	<i>Fall 81: Rechtsmittel gegen die Sicherstellung?</i>	Rn. 197	78
	2. Störungen (von) außerhalb des Gerichtsgebäudes	Rn. 198	78
	<i>Fall 82: Die regelmäßig stattfindende Hauptverhandlungsdemonstration</i>	Rn. 198	78
	<i>Fall 83: Der Fensterklopfer</i>	Rn. 199	79
	3. Hausrecht und Sitzungspolizei	Rn. 201	80
	<i>Fall 84: Befristetes Fotoverbot aufgrund des Hausrechts</i>	Rn. 201	80

	<i>Fall 85: Kuttengerbot I im Justizzentrum durch den Präsidenten</i>	Rn. 203	80
	<i>Fall 86: Kuttengerbot II im Sitzungssaal durch den Vorsitzenden</i>	Rn. 204	81
V.	Exkurs: Straftaten während der Hauptverhandlung	Rn. 205	81
	<i>Fall 87: Der lügende Zeuge I</i>	Rn. 205	81
	<i>Fall 88: Richter erschnüffelt Marihuana beim Angeklagten</i>	Rn. 207	82
	<i>Fall 89: Die Beleidigung des Staatsanwaltes</i>	Rn. 208	82
	<i>Fall 90: Der Mitschnitt der Hauptverhandlung durch einen Verfahrensbeteiligten oder Dritte</i>	Rn. 209	82
	<i>Fall 91: Der lügende Zeuge II</i>	Rn. 213	84
	<i>Fall 92: Der lügende Zeuge III</i>	Rn. 215	84
E.	Einzelne Probleme aus dem Bereich der §§ 176 bis 178 GVG	Rn. 217	85
I.	Vorsätzliches Handeln als Erfordernis der Ungebühr	Rn. 217	85
	<i>Fall 93: Der einsichtsfähige Angeklagte</i>	Rn. 218	85
II.	Maßnahmen gegen unabsichtlich handelnde Störer und gegen Nichtstörer	Rn. 219	86
	<i>Fall 94: Spielende und essende Kinder</i>	Rn. 220	86
	<i>Fall 95: Nörgelnde und schreiende Kinder</i>	Rn. 221	86
III.	Das Vermummungsverbot	Rn. 223	87
IV.	Notwendigkeit der Gewährung rechtlichen Gehörs	Rn. 224	88
V.	Teilung der richterlichen Zuständigkeiten	Rn. 226	89
	1. Sitzungspolizei und Hausrecht	Rn. 226	89
	<i>Fall 96: Der renitente Zuhörer</i>	Rn. 226	89
	2. Grundsätzliche Kompetenzverteilung	Rn. 228	90
	3. Vorgehen bei der Störungsabwehr, § 176 GVG	Rn. 231	91
	<i>Fall 97: Beifall und/oder Sitzenbleiben der Zuschauer I</i>	Rn. 232	91
	<i>Fall 98: Beifall und/oder Sitzenbleiben der Zuschauer II</i>	Rn. 233	92
	<i>Fall 99: Der sitzen bleibende Zuschauer III (oder Angeklagte)</i>	Rn. 234	92
	4. Räumliche Grenzen der Ordnungsgewalt des Vorsitzenden	Rn. 235	92
	5. Eilanordnung durch den Vorsitzenden?	Rn. 236	92
	<i>Fall 100: Der unbelehrbare Angeklagte</i>	Rn. 236	92
VI.	Rechtsweg bei sitzungspolizeilichen Maßnahmen	Rn. 237	93
	1. Maßnahmen nach § 178 GVG	Rn. 238	93
	2. Maßnahmen nach § 176 GVG	Rn. 239	93
	<i>Fall 101: Der unzufriedene Verteidiger</i>	Rn. 240	94
	<i>Fall 102: Die Verpixelung</i>	Rn. 241	94
	3. Verfassungsbeschwerde	Rn. 242	94
	<i>Fall 103: Der Gerichtszeichner</i>	Rn. 243	94
F.	Sitzungspolizeiliche Anordnung, Beschluss und Protokollierung	Rn. 244	97
	<i>Fall 104: Der rauchende Zeuge I</i>	Rn. 245	97
	<i>Fall 105: Ungehorsam eines Zuhörers</i>	Rn. 250	100
	<i>Fall 106: Ungebühr des Zuhörers</i>	Rn. 252	100
	<i>Fall 107: Ungehorsam des Angeklagten</i>	Rn. 255	101
	<i>Fall 108: Kollektive Ungebühr der Angeklagten</i>	Rn. 258	103
	<i>Fall 109: Der unzufriedene Angeklagte</i>	Rn. 261	104
G.	Wie sollen Richter und Staatsanwalt auf Störungen reagieren?	Rn. 263	105
I.	Überblick	Rn. 263	105
II.	Vorsitzender Richter	Rn. 264	105
	<i>Fall 110: Der allzu joviale Richter I</i>	Rn. 265	105
	<i>Fall 111: Der allzu joviale Richter II</i>	Rn. 267	106
III.	Sitzungsvertreter der Staatsanwaltschaft	Rn. 269	107
	<i>Fall 112: Der zu gutmütige Vorsitzende I</i>	Rn. 270	107
	<i>Fall 113: Der zu gutmütige Vorsitzende II</i>	Rn. 272	108
IV.	Ablaufpläne zur Störungsabwehr	Rn. 275	109

H.	Praktische Fälle äußerer Störungen und deren Abwehr: Gefahren- und Klamaukabwehr	Rn. 279	111
I.	Überblick	Rn. 279	111
II.	Maßnahmen mit Auswirkungen auf die Öffentlichkeitsmaxime des § 169 GVG	Rn. 281	111
	<i>Fall 114:</i> Einlassung und Vernehmung der Opferzeugin I	Rn. 282	112
	<i>Fall 115:</i> Einlassung und Vernehmung der Opferzeugin II	Rn. 283	113
	<i>Fall 116:</i> Alarm im Landgericht	Rn. 284	113
1.	Zutrittsbeschränkungen bei Gefahr von Störungen	Rn. 285	114
	<i>Fall 117:</i> Keine Kutten im Justizzentrum	Rn. 285	114
	<i>Fall 118:</i> Keine Garderobenannahme im Justizzentrum	Rn. 286	114
	<i>Fall 119:</i> Verschließen der Saaltür während eines wichtigen Verfahrensaktes	Rn. 287	114
	<i>Fall 120:</i> Ausweiskontrolle vor dem Sitzungssaal	Rn. 288	115
	<i>Fall 121:</i> Durchsuchung der Zuhörer vor Einlass in den Sitzungssaal	Rn. 290	116
	<i>Fall 122:</i> Ausweiskontrolle, Durchsuchung von Zuhörern, Anwälten und Staatsanwälten	Rn. 292	118
	<i>Fall 123:</i> Die Schuhkontrolle (beim Verteidiger)	Rn. 296	119
	<i>Fall 124:</i> Großer Andrang vor dem Saal	Rn. 298	120
	<i>Fall 125:</i> Covid-19 I: Kontaktdatenerfassung	Rn. 300	120
	<i>Fall 126:</i> Covid-19 II: Zutrittsverbot ohne Mund-Nase-Schutz	Rn. 301	121
	<i>Fall 127:</i> Missachtung coronabedingter Anordnungen durch Verfahrensbeteiligte I	Rn. 302	121
	<i>Fall 128:</i> Missachtung coronabedingter Anordnungen durch Verfahrensbeteiligte II	Rn. 303	122
	<i>Fall 129:</i> Einlasskontrollen als Boykottchance?	Rn. 304	122
	<i>Fall 130:</i> Rosenmontag geschlossen	Rn. 305	122
2.	(Un)Anfechtbarkeit der Entscheidungen	Rn. 306	123
	<i>Fall 131:</i> Der unnachgiebige Angeklagte I	Rn. 306	123
	<i>Fall 132:</i> Der unnachgiebige Angeklagte II	Rn. 307	124
3.	Räumung des Sitzungssaales und Ausschluss der Öffentlichkeit	Rn. 308	124
	<i>Fall 133:</i> Räumung des Sitzungssaales wegen einzelner nicht feststellbarer Störer	Rn. 308	124
	<i>Fall 134:</i> Räumung des Sitzungssaales nach kollektiven Aktionen	Rn. 309	124
	<i>Fall 135:</i> Ausschluss der Öffentlichkeit bei zu erwartenden Störungen durch im Voraus nicht bestimmbar Zuhörer	Rn. 310	125
	<i>Fall 136:</i> Ausschluss der Öffentlichkeit wegen Bedrohung einer Zeugin	Rn. 312	125
	<i>Fall 137:</i> Ausschluss eines einzelnen Zuschauers wegen Bedrohung einer Zeugin	Rn. 313	126
	<i>Fall 138:</i> Ausschluss der Öffentlichkeit wegen drohenden Vandalismus	Rn. 314	126
	<i>Fall 139:</i> Bitten um Verlassen des Zuhörersaales I	Rn. 315	127
	<i>Fall 140:</i> Verstöße gegen die Öffentlichkeitsmaxime und Revision	Rn. 316	127
4.	Anträge auf Erweiterung der Öffentlichkeit	Rn. 317	128
	<i>Fall 141:</i> Antrag auf Verlegung der Hauptverhandlung in einen Saal der Volkshochschule	Rn. 317	128
	<i>Fall 142:</i> Antrag auf Verlegung der Hauptverhandlung in den Schwurgerichtssaal	Rn. 318	128
	<i>Fall 143:</i> Antrag auf Einlass weiterer Zuhörer in einen besetzten Verhandlungssaal	Rn. 319	129
	<i>Fall 144:</i> Die verpasste Ausschreibung I	Rn. 320	129
	<i>Fall 145:</i> Die verpasste Ausschreibung II	Rn. 321	129
	<i>Fall 146:</i> Antrag auf Übertragung der Hauptverhandlung durch Mikrophon	Rn. 322	130
	<i>Fall 147:</i> Die wissensdurstigen Zuhörer	Rn. 323	130
	<i>Fall 148:</i> Kurzfristige Fortsetzung der Hauptverhandlung in einem anderen Gerichtssaal	Rn. 324	131

	<i>Fall 149</i> : Durchführung der Hauptverhandlung außerhalb des Gerichtsgebäudes	Rn. 325	131
	<i>Fall 150</i> : Das Plädoyer auf der Toilette	Rn. 327	132
5.	Presserräume, § 169 Abs. 1 Satz 3 GVG	Rn. 328	132
6.	Übertragung von Urteilsverkündungen des BGH, § 169 Abs. 3 GVG	Rn. 329	133
7.	Medienöffentlichkeit	Rn. 330	133
	<i>Fall 151</i> : Reservierter Platz für den Botschafter	Rn. 331	133
	<i>Fall 152</i> : Reservierte Plätze für Medienberichterstatler I	Rn. 332	134
	<i>Fall 153</i> : Reservierte Plätze für Medienberichterstatler II	Rn. 333	134
	<i>Fall 154</i> : Unzulässige Medienöffentlichkeit I	Rn. 334	134
	<i>Fall 155</i> : Unzulässige Medienöffentlichkeit II	Rn. 335	134
	<i>Fall 156</i> : Ein Grenzfall zulässiger Medienöffentlichkeit	Rn. 336	135
	<i>Fall 157</i> : Zulässige Medienöffentlichkeit	Rn. 337	135
	<i>Fall 158</i> : Die aufdringliche Medienöffentlichkeit	Rn. 338	136
	<i>Fall 159</i> : Der geänderte Fortsetzungstermin	Rn. 339	136
	<i>Fall 160</i> : Presse und § 201 StGB	Rn. 340	136
8.	Der „unschuldige“ Vorsitzende	Rn. 341	137
	<i>Fall 161</i> : Der öffentlichkeitsinteressierte Verteidiger	Rn. 341	137
	<i>Fall 162</i> : Fortsetzung und Terminverzeichnis	Rn. 342	138
III.	Aufzeichnungen (in) der Hauptverhandlung	Rn. 343	138
	<i>Fall 163</i> : Die Tonaufzeichnung zum Zwecke der Verfahrenssicherung	Rn. 344	138
	<i>Fall 164</i> : Der schreibfaule Verteidiger	Rn. 346	140
IV.	Antrag auf Entwaffnung anwesender Polizeibeamter	Rn. 348	140
	<i>Fall 165</i> : Antrag auf Entwaffnung anwesender Polizeibeamter	Rn. 348	140
V.	Äußere Störungen gegliedert nach ihrer Herkunft	Rn. 349	141
1.	Einzelne Störungen im Zuhörerraum	Rn. 350	141
	<i>Fall 166</i> : Hinfallen einer Tasche	Rn. 350	141
	<i>Fall 167</i> : Lesen einer Zeitung	Rn. 351	141
	<i>Fall 168</i> : Zeitunglesen eines Zuhörers trotz Abmahnung	Rn. 352	142
	<i>Fall 169</i> : Kein Rechtsmittel gegen Entfernung aus dem Sitzungssaal	Rn. 353	142
	<i>Fall 170</i> : Laptops, Tablets und Smartphones	Rn. 354	143
	<i>Fall 171</i> : Zeigen des sogenannten „Hitlergrußes“ I	Rn. 355	144
	<i>Fall 172</i> : Zeigen des sogenannten „Hitlergrußes“ II	Rn. 356	144
	<i>Fall 173</i> : H. K.NKR..Z	Rn. 358	144
	<i>Fall 174</i> : Applaudieren	Rn. 359	145
	<i>Fall 175</i> : Der Kaugummi kauende Zuhörer	Rn. 360	145
	<i>Fall 176</i> : Rauchen II	Rn. 361	145
	<i>Fall 177</i> : Rauchen III	Rn. 362	146
	<i>Fall 178</i> : Essen und Trinken im Gerichtssaal	Rn. 363	146
	<i>Fall 179</i> : Trunkenheit eines Zuhörers	Rn. 364	146
	<i>Fall 180</i> : Zuhörer mit Transparenten und Flugblättern	Rn. 365	146
	<i>Fall 181</i> : Zuhörer mit kommentierendem T-Shirt	Rn. 366	147
	<i>Fall 182</i> : Die Partyhütchen	Rn. 367	147
	<i>Fall 183</i> : Zuhörer fertigt mit seinem Handy unerlaubte Aufnahmen in der Hauptverhandlung	Rn. 368	147
	<i>Fall 184</i> : Ein „Zuhörer“ stenografiert	Rn. 369	148
	<i>Fall 185</i> : Mitschreibverbot für „Zuhörer“	Rn. 370	148
	<i>Fall 186</i> : Keine spitzen Schreibgeräte	Rn. 371	149
	<i>Fall 187</i> : Missachtung coronabedingter Anordnungen durch Zuhörer	Rn. 372	149
	<i>Fall 188</i> : Ungebühr nach förmlichem Schluss der Hauptverhandlung	Rn. 373	150
2.	Störungen durch Mitarbeiter der Presse	Rn. 374	150
	<i>Fall 189</i> : Fotografieren im Gerichtssaal	Rn. 374	150
	<i>Fall 190</i> : Beschlagnahme des belichteten Materials nach verbotswidrigem Fotografieren	Rn. 375	151
3.	Störungen durch Dolmetscher	Rn. 376	152
	<i>Fall 191</i> : Ordnungsmittel bei ausbleibendem Dolmetscher	Rn. 376	152

	<i>Fall 192: Der nicht allgemein vereidigte, lügende Dolmetscher</i>	Rn. 377	152
	<i>Fall 193: Die freche Dolmetscherin</i>	Rn. 378	153
	<i>Fall 194: Der inkompetente Dolmetscher</i>	Rn. 379	153
	<i>Fall 195: Der sprachkundige Verteidiger eines der Angeklagten als Dolmetscher</i>	Rn. 380	153
4.	Störungen durch Schöffen	Rn. 381	154
	<i>Fall 196: Der Reichsbürger als Schöffe</i>	Rn. 381	154
	<i>Fall 197: Der anderweitig angeklagte Schöffe</i>	Rn. 382	154
	<i>Fall 198: Die unentschuldig fehlende Schöffin</i>	Rn. 383	154
	<i>Fall 199: Der one-night-stand der Schöffin mit dem Angeklagten</i>	Rn. 384	155
	<i>Fall 200: Der müde Schöffe</i>	Rn. 385	155
	<i>Fall 201: Die privaten Notizen/Einkaufszettel der Schöffin</i>	Rn. 386	156
5.	Störungen durch Zeugen	Rn. 387	156
	<i>Fall 202: Der nichterschienene Zeuge</i>	Rn. 387	156
	<i>Fall 203: Der betrunkene Zeuge I</i>	Rn. 388	157
	<i>Fall 204: Der betrunkene Zeuge II</i>	Rn. 389	157
	<i>Fall 205: Keine Angaben zur Privatanschrift</i>	Rn. 390	157
	<i>Fall 206: Der wichtige Anruf</i>	Rn. 391	158
	<i>Fall 207: Mehrfaches Dazwischenreden eines Zeugen</i>	Rn. 392	158
	<i>Fall 208: Der freche Zeuge</i>	Rn. 393	158
	<i>Fall 209: Maske ab I (Zeuge)</i>	Rn. 398	161
6.	Ingewahrsamnahme des Zeugen und Telefonsperre	Rn. 399	162
	<i>Fall 210: Ingewahrsamnahme eines Zeugen nebst Telefonverbot</i>	Rn. 399	162
7.	Störungen durch den Zeugenbeistand	Rn. 400	162
	<i>Fall 211: Der Zeugenbeistand</i>	Rn. 400	162
8.	Störungen durch Angeklagte	Rn. 401	163
	<i>Fall 212: Die Totalverweigerung I</i>	Rn. 401	163
	<i>Fall 213: Angekettet zum Gerichtstermin</i>	Rn. 402	163
	<i>Fall 214: Der sitzen bleibende Angeklagte I</i>	Rn. 404	164
	<i>Fall 215: Der sitzen bleibende Angeklagte II</i>	Rn. 405	164
	<i>Fall 216: Der unlustige Angeklagte</i>	Rn. 406	164
	<i>Fall 217: Der unangemessen gekleidete Angeklagte I</i>	Rn. 407	164
	<i>Fall 218: Der unangemessen gekleidete Angeklagte II</i>	Rn. 408	164
	<i>Fall 219: Die Richterin</i>	Rn. 409	165
	<i>Fall 220: Die Frage nach dem Dienstausweis</i>	Rn. 410	165
	<i>Fall 221: Der angeklagte „Reichsdeutsche/Reichsbürger“</i>	Rn. 411	165
	<i>Fall 222: Diebstahl der Akte während laufender Hauptverhandlung</i>	Rn. 412	166
	<i>Fall 223: Die Selbstverwalter</i>	Rn. 413	166
	<i>Fall 224: Der angeklagte Reichsbürger/Selbstverwalter vor dem Sitzungssaal</i>	Rn. 414	167
	<i>Fall 225: Der Reichsbürger/Selbstverwalter und seine Fahrerlaubnis</i>	Rn. 415	167
	<i>Fall 226: Der mitwirkungsfreudige Angeklagte I</i>	Rn. 416	168
	<i>Fall 227: Der mitwirkungsfreudige Angeklagte II</i>	Rn. 417	168
	<i>Fall 228: Trunkenheit des Angeklagten</i>	Rn. 418	168
	<i>Fall 229: Die überforderte Angeklagte</i>	Rn. 419	169
	<i>Fall 230: Mehrfaches Dazwischenreden eines Angeklagten</i>	Rn. 420	169
	<i>Fall 231: Ununterbrochenes Schimpfen des Angeklagten</i>	Rn. 421	170
	<i>Fall 232: Der gegenüber dem Gericht ausfällig werdende Angeklagte I</i>	Rn. 422	170
	<i>Fall 233: Der gegenüber dem Gericht ausfällig werdende Angeklagte II</i>	Rn. 423	171
	<i>Fall 234: Der gegenüber dem Gericht ausfällig werdende Angeklagte III</i>	Rn. 424	171
	<i>Fall 235: Der gegenüber der Sitzungsvertreterin der Staatsanwaltschaft verbal ausfällig werdende Angeklagte</i>	Rn. 425	171
	<i>Fall 236: Der gegenüber der Sitzungsvertreterin der Staatsanwaltschaft körperliche ausfällig werdende Angeklagte</i>	Rn. 426	172

<i>Fall 237: Der gegenüber dem eigenen Verteidiger ausfällig werdende Angeklagte</i>	Rn. 427	172
<i>Fall 238: Heftige Reaktion des Angeklagten während der Urteilsverkündung</i>	Rn. 428	172
<i>Fall 239: Absichtliches Zuschlagen der Saaltür</i>	Rn. 429	173
<i>Fall 240: Fesselung des Angeklagten nach Entfernungsvorversuch und zur Abwehr von Gewalttätigkeiten</i>	Rn. 430	173
<i>Fall 241: Der Suizidversuch</i>	Rn. 431	174
<i>Fall 242: Die verweigerte Vorführung</i>	Rn. 432	174
<i>Fall 243: Antrag auf Wiederholung der Beweisaufnahme nach eigenmächtigem Verlassen der Hauptverhandlung</i>	Rn. 433	174
<i>Fall 244: Ungebührliches Verhalten des Angeklagten und Entfernung aus dem Sitzungssaal</i>	Rn. 435	175
<i>Fall 245: Fortsetzung der Hauptverhandlung trotz zwangsweiser Entfernung des Angeklagten</i>	Rn. 436	176
<i>Fall 246: Keine Fortsetzung der Hauptverhandlung nach Anordnung der Ordnungshaft gegen den Angeklagten wegen Ungebühr</i>	Rn. 438	176
<i>Fall 247: Beurlaubung eines Angeklagten bei mehreren Angeklagten</i>	Rn. 439	177
<i>Fall 248: Beurlaubung eines Angeklagten bei mehreren Angeklagten im Fall notwendiger Verteidigung</i>	Rn. 440	177
<i>Fall 249: Die Ausschließung des Angeklagten nach § 247 StPO</i>	Rn. 441	177
<i>Fall 250: Ausschluss und Videoübertragung</i>	Rn. 444	180
<i>Fall 251: Die untergeschobene Beweisaufnahme</i>	Rn. 445	180
<i>Fall 252: Die Verhandlung über die Entlassung des Zeugen</i>	Rn. 446	181
<i>Fall 253: Entgleisungen des Angeklagten vor einem nationalsozialistisch geprägten Gesinnungsgut</i>	Rn. 447	181
<i>Fall 254: Maske ab II (Angeklagter)</i>	Rn. 448	182
<i>Fall 255: Die Totalverweigerung II</i>	Rn. 449	182
9. Störungen durch Verteidiger	Rn. 450	182
<i>Fall 256: Nichterscheinen des Verteidigers</i>	Rn. 450	182
<i>Fall 257: Der notorisch zu spät erscheinende Verteidiger</i>	Rn. 451	183
<i>Fall 258: Der schlafende Verteidiger</i>	Rn. 452	183
<i>Fall 259: Der passive Verteidiger (Entpflichtung)</i>	Rn. 453	184
<i>Fall 260: Der scheinbar ungeschickte Verteidiger (Büchertrick)</i>	Rn. 454	184
<i>Fall 261: Der Verteidiger mit schlechten Umgangsformen</i>	Rn. 455	185
<i>Fall 262: Der Verteidiger als Babysitter</i>	Rn. 456	185
<i>Fall 263: Spontanparty durch den Verteidiger</i>	Rn. 457	185
<i>Fall 264: Der Pausenfreak</i>	Rn. 458	186
<i>Fall 265: Der betrunkene, randalierende und akut psychotische Verteidiger</i>	Rn. 459	186
<i>Fall 266: Der beleidigende Verteidiger I</i>	Rn. 460	186
<i>Fall 267: Der verbal störende Verteidiger</i>	Rn. 461	187
<i>Fall 268: Telefonate während der Hauptverhandlung</i>	Rn. 462	187
<i>Fall 269: Handyverbot während der Hauptverhandlung I</i>	Rn. 463	187
<i>Fall 270: Handyverbot während der Hauptverhandlung II</i>	Rn. 464	188
<i>Fall 271: Handyverbot während der Hauptverhandlung III</i>	Rn. 465	188
<i>Fall 272: Zwischenrufe des Verteidigers</i>	Rn. 466	189
<i>Fall 273: Fortgesetztes Dazwischenreden des Verteidigers</i>	Rn. 467	189
<i>Fall 274: Der theatralisch inszenierte Abtritt des Verteidigers</i>	Rn. 468	190
<i>Fall 275: Die freche Verteidigerin</i>	Rn. 470	190
<i>Fall 276: Der Maskengegner</i>	Rn. 471	191
<i>Fall 277: Kostenüberbürdung bei prozessordnungswidrigem Verteidigerverhalten</i>	Rn. 472	191
<i>Fall 278: Die Totalverweigerung des Verteidigers (Entpflichtung)</i>	Rn. 474	192
<i>Fall 279: Der Abgang des Verteidigers</i>	Rn. 475	193
<i>Fall 280: Der notwendige Verteidiger verlässt eigenmächtig den Sitzungssaal</i>	Rn. 476	193
<i>Fall 281: Der verteidigungslos gestellte Angeklagte I</i>	Rn. 477	194
<i>Fall 282: Der verteidigungslos gestellte Angeklagte II</i>	Rn. 478	194

	<i>Fall 283: Entfernung des Verteidigers aus dem Sitzungssaal nach Überschreien des Vorsitzenden</i>	Rn. 479	194
	<i>Fall 284: Entgleisungen des Verteidigers vor einem nationalsozialistisch geprägten Gesinnungsgut</i>	Rn. 480	195
	<i>Fall 285: Herr Rechtsanwalt, bitte ziehen Sie die Robe aus!</i>	Rn. 481	196
	<i>Fall 286: Heimliche Tonbandaufnahme des Verteidigers</i>	Rn. 482	196
	<i>Fall 287: Unmutsäußerungen des Verteidigers während der Urteilsverkündung</i>	Rn. 483	197
	<i>Fall 288: Lautes Geschrei des Verteidigers während der Urteilsverkündung</i>	Rn. 484	197
	<i>Fall 289: Die unsichere Verteidigerin I</i>	Rn. 485	198
	<i>Fall 290: Die unsichere Verteidigerin II</i>	Rn. 486	198
10.	Exkurs: Berufsrechtliche Pflichten des Verteidigers nach der Bundesrechtsanwaltsordnung (BRAO) im Rahmen einer strafgerichtlichen Hauptverhandlung (und die Ahndung von Pflichtverstößen)	Rn. 487	199
11.	Störungen durch Beistände	Rn. 490	203
	<i>Fall 291: Privatpersonen als Beistände und Verteidiger</i>	Rn. 490	203
	<i>Fall 292: Ungebühr des Ehegattenbeistandes</i>	Rn. 491	203
	<i>Fall 293: Ausschluss des (Ehegatten)Beistandes</i>	Rn. 492	204
	<i>Fall 294: Der Beistand mit Berufsverbot als „Assistent“</i>	Rn. 493	204
12.	Störungen durch Richter	Rn. 494	204
	<i>Fall 295: Der scharfe Schöffe I</i>	Rn. 495	205
	<i>Fall 296: Der scharfe Schöffe II</i>	Rn. 496	205
	<i>Fall 297: Schokoladennikoläuse für die Staatsanwälte</i>	Rn. 497	205
	<i>Fall 298: Das mit drei Laien besetzte Schöffengericht</i>	Rn. 498	206
	<i>Fall 299: Das günstige Angebot</i>	Rn. 499	206
	<i>Fall 300: Mitschriften des Staatsanwaltes</i>	Rn. 500	206
	<i>Fall 301: Maske ab III (Richter)</i>	Rn. 501	206
13.	Störungen durch Staatsanwälte	Rn. 502	207
	<i>Fall 302: Der schlafende Staatsanwalt</i>	Rn. 503	207
	<i>Fall 303: Die jungfräuliche Anklageschrift</i>	Rn. 504	207
14.	Störungen durch Protokollführer	Rn. 505	207
	<i>Fall 304: Referendare als Protokollführer</i>	Rn. 506	208
15.	Störungen durch Sachverständige	Rn. 507	208
	<i>Fall 305: Die linke Bazille</i>	Rn. 508	208
	<i>Fall 306: Maske ab IV (Sachverständiger)</i>	Rn. 509	209
VI.	Äußere Störungen nach ihrem Erscheinungsbild gegliedert	Rn. 510	209
1.	Missachtung der üblichen Förmlichkeiten	Rn. 510	209
	<i>Fall 307: Weigerung, auf der Anklagebank Platz zu nehmen</i>	Rn. 510	209
	<i>Fall 308: Sitzenbleiben beim ersten Erscheinen des Gerichts</i>	Rn. 511	210
	<i>Fall 309: Sitzenbleiben nach einer Verhandlungspause</i>	Rn. 513	211
	<i>Fall 310: Sitzenbleiben während der Vereidigung</i>	Rn. 514	211
	<i>Fall 311: Sitzenbleiben während der Urteilsverkündung</i>	Rn. 516	212
2.	Der Streit um die Sitzordnung	Rn. 517	212
	<i>Fall 312: Freie Sicht auf den Zeugen/Sachverständigen</i>	Rn. 518	213
	<i>Fall 313: Freier Zugang zum Strom</i>	Rn. 519	213
	<i>Fall 314: Der beschränkte Angeklagte</i>	Rn. 520	213
	<i>Fall 315: Freier – auch nonverbaler – Kontakt mit dem Mandanten</i>	Rn. 521	214
	<i>Fall 316: Kontaktbeschränkungen</i>	Rn. 522	214
	<i>Fall 317: Der Angeklagte im Zuschauerraum</i>	Rn. 523	215
	<i>Fall 318: Verfahrensbeteiligte im Zuschauerraum I</i>	Rn. 524	215
	<i>Fall 319: Verfahrensbeteiligte im Zuschauerraum II</i>	Rn. 525	215
	<i>Fall 320: Die „gestörte“ Sitzordnung I</i>	Rn. 526	216
	<i>Fall 321: Die „gestörte“ Sitzordnung II</i>	Rn. 527	217
	<i>Fall 322: Die „gestörte“ Sitzordnung/Kommunikation III</i>	Rn. 528	217
	<i>Fall 323: Die „gestörte“ Sitzordnung IV</i>	Rn. 530	218
	<i>Fall 324: Die „gestörte“ Sitzordnung V</i>	Rn. 531	218
	<i>Fall 325: Antrag auf Änderung der Sitzordnung</i>	Rn. 533	219

	<i>Fall 326: Anträge auf Änderung der Sitzordnung bei mehrtägigen Hauptverhandlungen I</i>	Rn. 534	219
	<i>Fall 327: Antrag auf Änderung der Sitzordnung bei mehrtägigen Hauptverhandlungen II</i>	Rn. 535	220
3.	Die äußere Erscheinung vor Gericht	Rn. 537	221
	<i>Fall 328: Anwalt erscheint ohne Robe</i>	Rn. 537	221
	<i>Fall 329: Der heiße Sommertag</i>	Rn. 539	222
	<i>Fall 330: Die Robe als Werbeträger</i>	Rn. 540	222
	<i>Fall 331: Die Robe als Werbeträger in eigener Sache</i>	Rn. 541	223
	<i>Fall 332: Die Robe mit Zusatzqualifikation</i>	Rn. 542	223
	<i>Fall 333: Die Robe als Träger einer Meinungsäußerung</i>	Rn. 543	223
	<i>Fall 334: Namenszug und Initialen</i>	Rn. 544	223
	<i>Fall 335: Der Aktendeckel als Werbeträger in eigener Sache</i>	Rn. 545	224
	<i>Fall 336: Die „weiße Halsbinde“</i>	Rn. 546	224
	<i>Fall 337: Anwalt erscheint ohne sichtbaren weißen Langbinder</i>	Rn. 547	224
	<i>Fall 338: Verteidiger in Robe und T-Shirt</i>	Rn. 548	225
	<i>Fall 339: Situationsunangepasste Kleidung I</i>	Rn. 549	225
	<i>Fall 340: Situationsunangepasste Kleidung II</i>	Rn. 550	225
	<i>Fall 341: Geschmacklose, situationsunangepasste Kleidung</i>	Rn. 551	226
	<i>Fall 342: Saloppe Freizeitkleidung des Angeklagten</i>	Rn. 552	226
	<i>Fall 343: Verwahrloste äußere Erscheinung des Zeugen</i>	Rn. 553	226
	<i>Fall 344: Stark verschmutzte Arbeitskleidung des Zeugen</i>	Rn. 554	227
	<i>Fall 345: Kleidung mit Showcharakter des Zeugen</i>	Rn. 555	227
	<i>Fall 346: Auftreten im Nikolauskostüm</i>	Rn. 556	228
	<i>Fall 347: Ablegen von Bekleidungsteilen</i>	Rn. 557	228
	<i>Fall 348: Femenprotest im Amtsgericht</i>	Rn. 558	228
	<i>Fall 349: Auffällige Perücke eines Zeugen</i>	Rn. 559	228
4.	Religiöse Symbole im Gerichtsgebäude	Rn. 560	229
	<i>Fall 350: Der atheistische Angeklagte/Staatsanwalt</i>	Rn. 561	229
5.	Politische und religiöse Symbole in der Hauptverhandlung	Rn. 562	229
a)	Religiöse und weltliche Symbole	Rn. 563	230
b)	Kopftücher	Rn. 564	230
	<i>Fall 351: Kopftuch tragende Zuschauerin</i>	Rn. 565	230
	<i>Fall 352: Kopftuch tragende Angeklagte</i>	Rn. 566	231
	<i>Fall 353: Kopftuch tragende Zeugin</i>	Rn. 567	231
	<i>Fall 354: Kopftuch tragende Verteidigerin</i>	Rn. 568	231
	<i>Fall 355: Kopftuch tragende Berufsrichterin</i>	Rn. 569	231
	<i>Fall 356: Kopftuch tragende Laienrichterin</i>	Rn. 570	232
	<i>Fall 357: Kopftuch tragende Staatsanwältin</i>	Rn. 571	233
	<i>Fall 358: Kopftuch tragende Referendarin als Sitzungsvertreterin der Staatsanwaltschaft</i>	Rn. 572	233
	<i>Fall 359: Kopftuch tragende Urkundsbeamtin</i>	Rn. 573	234
c)	Turban, Burka und „Vermummung“	Rn. 574	234
	<i>Fall 360: Die vollverschleierte Zeugin</i>	Rn. 575	234
	<i>Fall 361: Der plötzlich vermummte Zuhörer</i>	Rn. 576	235
6.	Tätlichkeiten und Beleidigungen durch Angeklagte	Rn. 579	236
	<i>Fall 362: Tätlichkeiten vor Gericht</i>	Rn. 579	236
	<i>Fall 363: Heftige Reaktion des Angeklagten auf eine Zeugen- aussage</i>	Rn. 580	237
	<i>Fall 364: Die demonstrierte rechtsfeindliche Einstellung</i>	Rn. 581	237
	<i>Fall 365: Grobe Beleidigung eines Zeugen durch den Angeklagten</i>	Rn. 582	238
	<i>Fall 366: Anwendung des Rechtsgedankens des § 153 StPO auf Fälle der Ungebühr</i>	Rn. 583	238
	<i>Fall 367: Der verbale Ausrutscher</i>	Rn. 584	239
	<i>Fall 368: Vorwurf des Meineids während der Vereidigung</i>	Rn. 585	239
	<i>Fall 369: Herabsetzung des gerichtlichen Verfahrens</i>	Rn. 586	239
	<i>Fall 370: Herabsetzung des Gerichts</i>	Rn. 587	240
	<i>Fall 371: Ideologisch begründete Angriffe gegen das Gericht</i>	Rn. 588	240
7.	Beleidigungen durch Verteidiger	Rn. 589	240

VII.	<i>Fall 372: Der Roland-Freisler-Vergleich</i>	Rn. 589	240
	Widerstandsrecht des Verteidigers	Rn. 590	241
I.	Praktische Fälle verdeckter Störungen und Konfliktprävention im Ermittlungsverfahren	Rn. 592	243
I.	Überblick	Rn. 592	243
II.	Kriminaltechnische Untersuchungsmöglichkeiten und andere Sachverständige	Rn. 596	244
	<i>Fall 373: Der kritische Verteidiger</i>	Rn. 597	245
	<i>Fall 374: Das Rattengift</i>	Rn. 598	245
	<i>Fall 375: Die mikroskopische Haaranalyse</i>	Rn. 599	246
	<i>Fall 376: Vergewaltigung oder einverständlicher Geschlechtsverkehr</i>	Rn. 600	246
	<i>Fall 377: Das self brewery syndrome</i>	Rn. 601	246
	<i>Fall 378: Der Brandbeschleuniger</i>	Rn. 602	247
	<i>Fall 379: Badewannenmord oder tragischer Unglücksfall</i>	Rn. 603	247
1.	Eigene Sachkunde	Rn. 607	249
	<i>Fall 380: Die eigene Sachkunde der Verfahrensbeteiligten</i>	Rn. 608	249
2.	Spurensicherung und -auswertung	Rn. 611	250
a)	Arbeitsgebiete der Kriminaltechnik	Rn. 613	251
	<i>Fall 381: Geworfen, gefallen oder gesprungen?</i>	Rn. 614	251
b)	Kriminaltechniker	Rn. 615	251
c)	Rechtsmediziner	Rn. 616	252
d)	Tatortarbeit	Rn. 618	252
	<i>Fall 382: Die veränderten Spuren</i>	Rn. 619	253
e)	Fehlerquellen/Beweisbewertung/Gutachtertätigkeit	Rn. 623	255
	<i>Fall 383: Die vielseitige, weibliche Täterin/das Phantom von Heilbronn</i>	Rn. 627	256
f)	Exkurs: Anonyme Spurensicherung	Rn. 628	257
	<i>Fall 384: Verwertbarkeit und Beweiswert anonym gesicherter Spuren</i>	Rn. 629	257
3.	Ein kurzer Überblick über kriminaltechnische und sonstige durch Sachverständige zu beantwortende Fragen	Rn. 631	258
4.	Auswertbarkeit von Körperausscheidungen und -rückständen (Überblick)	Rn. 634	260
5.	Einzelfälle	Rn. 635	261
	<i>Fall 385: Der richtige Sachverständige</i>	Rn. 636	262
	<i>Fall 386: Der übereifrige Sachverständige I</i>	Rn. 637	262
	<i>Fall 387: Der übereifrige Sachverständige II</i>	Rn. 638	263
	<i>Fall 388: Die unverwertbare Exploration</i>	Rn. 639	263
	<i>Fall 389: Der mit der Gutachtenerstattung zögerliche Sachverständige</i>	Rn. 641	263
6.	Qualitätsanforderungen an Gutachten	Rn. 642	264
	<i>Fall 390: Qualitätsanforderungen bei der Bewertung und Beurteilung von Gutachten</i>	Rn. 643	264
III.	Wiedererkennungsmaßnahmen im Ermittlungsverfahren	Rn. 645	266
	<i>Fall 391: Gegenüberstellung vor der Hauptverhandlung</i>	Rn. 647	267
	<i>Fall 392: Superrecognizer vor und in der Hauptverhandlung</i>	Rn. 649	268
IV.	Rüge der mangelhaften oder fehlenden Belehrung des Beschuldigten im Rahmen des Ermittlungsverfahrens	Rn. 650	269
	<i>Fall 393: Der nicht belehrte Beschuldigte</i>	Rn. 651	269
	<i>Fall 394: Mangelnde Respektierung der Entscheidung des Beschuldigten nach erfolgter Belehrung</i>	Rn. 652	270
1.	Vernehmungen aus dem Ermittlungsverfahren	Rn. 653	271
a)	Vorgespräche I	Rn. 654	271
b)	Beschuldigtenbegriff	Rn. 655	271
	<i>Fall 395: Der Beginn der Beschuldigteneigenschaft I</i>	Rn. 656	272
c)	Zeitpunkt der Belehrung	Rn. 657	273
	<i>Fall 396: Die verdachtsunabhängige Alkoholkontrolle</i>	Rn. 658	273

	<i>Fall 397: Die verdachtsunabhängige Verkehrskontrolle mit nachfolgendem Drogenschnelltest</i>	Rn. 659	274
	<i>Fall 398: Der (weite) materielle Beschuldigtenbegriff</i>	Rn. 660	275
	<i>Fall 399: Der Beginn der Beschuldigteneigenschaft II</i>	Rn. 661	276
	<i>Fall 400: Der Beginn der Beschuldigteneigenschaft III</i>	Rn. 662	276
d)	Informatorische Befragungen	Rn. 663	276
	<i>Fall 401: Die erste Sachverhaltszuordnung</i>	Rn. 664	276
e)	(Zufälliges) Mithören von Äußerungen	Rn. 665	277
	<i>Fall 402: Gespräche des Beschuldigten</i>	Rn. 666	277
f)	Spontanäußerungen	Rn. 667	277
	<i>Fall 403: Das (überraschende) Geständnis auf der Wache</i>	Rn. 668	278
	<i>Fall 404: Die mehrfachen Vernehmungen</i>	Rn. 670	279
g)	Vorgespräche II	Rn. 671	279
	<i>Fall 405: Die Gesprächsanbahnung</i>	Rn. 672	280
h)	Selbstbelastungen im medizinischen Kontext	Rn. 673	280
	<i>Fall 406: Die Angaben beim Krankenhausarzt</i>	Rn. 673	280
i)	Vernehmung im Disziplinarverfahren (Strafvollzug) ohne Belehrung	Rn. 674	281
	<i>Fall 407: Die Angaben im Disziplinarverfahren</i>	Rn. 674	281
2.	Art und Umfang der Belehrung	Rn. 675	281
a)	Die gesetzlichen Vorgaben (Übersicht)	Rn. 677	282
b)	Belehrung des Beschuldigten über die ihm zur Last gelegte Tat	Rn. 679	282
aa)	Der Tatbegriff	Rn. 680	282
	<i>Fall 408: Die problematische Tateröffnung</i>	Rn. 681	282
bb)	Gefahren bei mehreren (strafprozessualen) Taten	Rn. 682	283
	<i>Fall 409: Mehrere Taten in laufender Vernehmung</i>	Rn. 683	283
c)	Einlassungsverweigerungsrecht	Rn. 684	283
d)	Das Recht des Beschuldigten zur Verteidigerkonsultation	Rn. 685	284
aa)	Die bisherige Kasuistik	Rn. 686	284
	<i>Fall 410: Das Branchenfernsprechbuch</i>	Rn. 687	284
	<i>Fall 411: Einlassung nach erfolgter Festnahme</i>	Rn. 688	285
	<i>Fall 412: Der wankelmütige Beschuldigte</i>	Rn. 689	285
	<i>Fall 413: Der aufgedrängte Anwalt</i>	Rn. 690	286
	<i>Fall 414: Der mittellose Beschuldigte</i>	Rn. 691	287
	<i>Fall 415: Der sich kurzfristig ankündigende Verteidiger</i>	Rn. 693	288
bb)	Vernehmung ohne Verteidiger auch bei gravierenden Verbrechensvorwürfen	Rn. 694	288
	<i>Fall 416: Versuchtes Tötungsdelikt oder gefährliche Körperverletzung</i>	Rn. 695	288
e)	Beweisanregungsrecht	Rn. 696	289
3.	Die qualifizierte Belehrung	Rn. 697	290
	<i>Fall 417: Die „qualifizierte“ Belehrung I</i>	Rn. 697	290
	<i>Fall 418: Die „qualifizierte“ Belehrung II</i>	Rn. 698	290
V.	Auswirkungen verbotener Vernehmungsmethoden, fehlender und falscher Belehrungen	Rn. 699	291
	<i>Fall 419: Die versteckte Leiche</i>	Rn. 700	291
VI.	Rüge der unwirksamen Einwilligung des Beschuldigten in Blutprobenentnahmen, Durchsuchungen und Beschlagnahmen im Rahmen des Ermittlungsverfahrens	Rn. 702	292
	<i>Fall 420: Die entnommenen Körperzellen</i>	Rn. 703	292
	<i>Fall 421: Der unverwertbare Rauschgiftfund I</i>	Rn. 704	293
	<i>Fall 422: Der unverwertbare Rauschgiftfund II</i>	Rn. 705	294
VII.	Grundsätze der Aktenführung	Rn. 707	296
	<i>Fall 423: Die halbherzigen Ermittlungen</i>	Rn. 710	298
VIII.	Akteneinsicht des Beschuldigten	Rn. 711	298
	<i>Fall 424: Akteneinsicht und Fotokopien/Fotografien durch den Beschuldigten</i>	Rn. 711	298
IX.	Anhang: Asservate und „präventive Gewinnabschöpfung“	Rn. 712	299
	<i>Fall 425: Die unerklärbaren 33.000 €</i>	Rn. 713	299
	<i>Fall 426: Der sichergestellte Schmuck</i>	Rn. 714	299
X.	Pressearbeit durch die Staatsanwaltschaft	Rn. 717	301

	<i>Fall 427: Keine Mitteilungen zum Tatgeschehen</i>	Rn. 718	301
	<i>Fall 428: Der Verteidiger des Beschuldigten</i>	Rn. 719	302
J.	Praktische Fälle verdeckter Störungen und Konfliktprävention im Zwischenverfahren	Rn. 720	303
I.	Überblick	Rn. 720	303
II.	Pressemitteilungen	Rn. 721	303
	<i>Fall 429: Die übereilte Pressemitteilung I</i>	Rn. 721	303
III.	Mitteilung der Anklageschrift	Rn. 722	304
	<i>Fall 430: Die deutschen Akten</i>	Rn. 722	304
	<i>Fall 431: Die Übersetzung der Anklageschrift/des Strafbefehls</i>	Rn. 723	304
IV.	„Beweisanträge“ und Akteneinsicht	Rn. 724	304
	<i>Fall 432: Mängel des Anklagesatzes</i>	Rn. 725	305
	<i>Fall 433: Akteneinsicht contra Verfahrensverzögerung</i>	Rn. 726	306
V.	Eröffnung und rechtliche Hinweise	Rn. 727	307
	<i>Fall 434: Fehlende Beschuldigtenvernehmung</i>	Rn. 727	307
	<i>Fall 435: Eröffnungsbeschluss vor Gelegenheit zur abschließenden Stellungnahme</i>	Rn. 728	307
	<i>Fall 436: Der „schlanke“ rechtliche Hinweis</i>	Rn. 730	308
	<i>Fall 437: Ersetzung des formellen Eröffnungsbeschlusses</i>	Rn. 732	309
	<i>Fall 438: Eröffnungsbeschluss per Formular</i>	Rn. 733	309
	<i>Fall 439: Eröffnungsbeschluss bei Verbindung</i>	Rn. 734	309
	<i>Fall 440: Der fleißige Angeschuldigte I</i>	Rn. 735	310
	<i>Fall 441: Der fleißige Angeschuldigte II</i>	Rn. 736	310
VI.	Prozesshindernisse	Rn. 737	311
	<i>Fall 442: Keine Hauptverhandlung bei Corona außer in Haft-sachen I</i>	Rn. 738	311
	<i>Fall 443: Keine Hauptverhandlung bei Pandemien außer in Haft-sachen II</i>	Rn. 739	312
VII.	Befangenheitsanträge im Zwischenverfahren	Rn. 740	312
	<i>Fall 444: Die hyperaktive Verteidigung</i>	Rn. 740	312
	<i>Fall 445: Der Ablehnungsantrag im Zwischenverfahren</i>	Rn. 741	312
K.	Vorbereitung der Hauptverhandlung und Ablaufplan für den ersten Hauptverhandlungstag	Rn. 742	313
I.	Überblick	Rn. 742	313
II.	Sitzungspolizeiliche Maßnahmen	Rn. 743	313
	1. Einfache sitzungspolizeiliche Verfügung des Amtsgerichts in Straf-sachen	Rn. 744	313
	2. Sitzungspolizeiliche Verfügung des Landgerichts mit Einlasskontrollen und Durchsuchung	Rn. 745	314
	<i>Fall 446: Kein Zutritt unter 16 Jahren</i>	Rn. 745	314
	<i>Fall 447: Die Mitnahme spitzer Schreibgeräte</i>	Rn. 747	316
	3. Sitzungspolizeiliche Verfügung mit Blick auf die Covid-19-Pandemie	Rn. 748	317
	<i>Fall 448: Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung</i>	Rn. 748	317
	<i>Fall 449: Anberaumung der Hauptverhandlung in Zeiten der Pandemie</i>	Rn. 749	317
	<i>Fall 450: Ausgangsbeschränkungen und Öffentlichkeitsgrundsatz</i>	Rn. 750	318
	<i>Fall 451: Schnelltest 2G oder 2G(+) vor Teilnahme an der Haupt-verhandlung</i>	Rn. 751	318
	4. Die Medienverfügung	Rn. 753	320
	<i>Fall 452: Der Erlaubnisvorbehalt</i>	Rn. 763	336
	<i>Fall 453: Anonymisierung durch Poolführer</i>	Rn. 764	336
	<i>Fall 454: Die beschränkte Bildberichterstattung</i>	Rn. 765	337
	<i>Fall 455: Die verfahrensfremden Erwägungen</i>	Rn. 766	337
	<i>Fall 456: Der heranwachsende Angeklagte</i>	Rn. 767	337
	<i>Fall 457: Die nachträgliche Sicherungsverwahrung</i>	Rn. 768	338
	<i>Fall 458: Filmverbot durch den Gerichtspräsidenten</i>	Rn. 769	338
	<i>Fall 459: Namensnennung von Staatsanwälten und Verteidigern</i>	Rn. 770	338

III.	Vorausschauende Planung	Rn. 771	339
	1. Terminierung und verhinderte Verteidiger	Rn. 771	339
	<i>Fall 460:</i> Das prozedurale Vorgespräch	Rn. 771	339
	<i>Fall 461:</i> Der umständliche Verteidiger	Rn. 773	340
	<i>Fall 462:</i> Die vorausschauende Terminierung	Rn. 774	340
	<i>Fall 463:</i> Der nunmehr verhinderte Verteidiger	Rn. 775	340
	<i>Fall 464:</i> Terminierung ohne Terminabsprache	Rn. 778	341
	<i>Fall 465:</i> Der (zu)späte Verlegungsantrag	Rn. 779	341
	2. Sicherungsverteidiger	Rn. 783	342
	<i>Fall 466:</i> Der ausgebuchte Verteidiger	Rn. 784	343
	<i>Fall 467:</i> Die Demonstration der Macht	Rn. 785	343
	<i>Fall 468:</i> Gravierende Verteidigungsmängel	Rn. 790	345
	3. Dolmetscher und Übersetzungen	Rn. 791	345
	<i>Fall 469:</i> Der sprachkundige Verteidiger	Rn. 792	345
	4. Nebenklagezulassung nebst Gruppenbildung	Rn. 793	346
	<i>Fall 470:</i> Die Großfamilie	Rn. 794	346
	5. Selbstleseverfahren	Rn. 797	347
	6. Ablaufplan für den ersten Hauptverhandlungstag	Rn. 799	347
IV.	Die Verfahrensbeteiligten	Rn. 800	348
V.	Ablehnungsanträge nach Eröffnung der Hauptverhandlung	Rn. 801	348
	<i>Fall 471:</i> Der Ablehnungsantrag nach Eröffnung	Rn. 803	349
	<i>Fall 472:</i> Der versteckte Entbindungsantrag	Rn. 804	350
	<i>Fall 473:</i> Der eifrige Richter – Ablehnungsantrag am Terminstag	Rn. 805	350
	<i>Fall 474:</i> Die vorlaute Berichterstatteerin I	Rn. 807	351
	<i>Fall 475:</i> Die vorlaute Berichterstatteerin II	Rn. 808	352
VI.	Besetzungseinwand	Rn. 809	352
	1. Zeitpunktfragen	Rn. 811	353
	<i>Fall 476:</i> Alles eine Frage der Form	Rn. 811	353
	2. Form und Begründungsumfang des Besetzungseinwandes	Rn. 812	354
	3. Vorabentscheidungsverfahren nach § 222b Abs. 3 StPO	Rn. 814	356
	<i>Fall 477:</i> Unzulässiger Besetzungseinwand	Rn. 814	356
	4. Vorlagebeschluss an das OLG	Rn. 815	356
	5. Entscheidung des Rechtsmittelgerichts	Rn. 816	358
	6. Revision	Rn. 817	358
VII.	Rechtsbehelfe gegen gerichtliche Zwischenentscheidungen	Rn. 818	359
L.	Praktische Fälle verdeckter Störungen in der Hauptverhandlung	Rn. 820	361
I.	Der ungestörte und unstörbare Auftakt	Rn. 820	361
	<i>Fall 478:</i> Headline: Verlesung der Anklageschrift nach diversen Verhandlungstagen!	Rn. 821	361
	<i>Fall 479:</i> Der vorlaute Verteidiger	Rn. 825	362
	<i>Fall 480:</i> Der Angeklagte ergreift das Wort	Rn. 827	363
II.	Film- und Presseöffentlichkeit	Rn. 829	363
	<i>Fall 481:</i> Der Gerichtsberichterstatte	Rn. 830	364
	<i>Fall 482:</i> Das verwehrte Notebook	Rn. 832	364
III.	Anträge zur Verhandlungsfähigkeit	Rn. 834	365
	<i>Fall 483:</i> Verhandlungsunfähigkeit	Rn. 834	365
	<i>Fall 484:</i> Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung	Rn. 835	365
	<i>Fall 485:</i> Bronchoskopie und Verhandlungsfähigkeit	Rn. 837	367
	<i>Fall 486:</i> Verhandlungsunfähigkeit nach Suizidversuch	Rn. 838	367
	<i>Fall 487:</i> Der möglicherweise verhandlungsfähige Angeklagte/ Zweifel an der Verhandlungsfähigkeit	Rn. 839	368
IV.	Mitteilungen betreffend Absprachen von vor Beginn der Hauptverhandlung	Rn. 840	368
	<i>Fall 488:</i> Das Telefonat im Vorfeld	Rn. 840	368
V.	Wiedererkennungsmaßnahmen zu Beginn der Hauptverhandlung	Rn. 841	369
	<i>Fall 489:</i> Gegenüberstellung in der Hauptverhandlung	Rn. 841	369
	<i>Fall 490:</i> Zwillingbrüder in der Hauptverhandlung	Rn. 843	370

VI.	Unterschreitung der Mindeststandards der Verteidigung	Rn. 844	371
	<i>Fall 491</i> : Der nur körperlich anwesende Verteidiger	Rn. 844	371
VII.	Dysfunktionales Verteidigerverhalten	Rn. 846	371
	<i>Fall 492</i> : Der fehlende Aushang	Rn. 846	371
	1. Zulässigkeit der Rügeverkümmerung	Rn. 848	372
	<i>Fall 493</i> : Die Korrektur des Protokolls I – der fehlende Verteidiger	Rn. 849	372
	<i>Fall 494</i> : Die Korrektur des Protokolls II – das fehlende letzte Wort	Rn. 850	373
	2. Vollstreckungslösung bei Verfahrensverzögerung	Rn. 853	374
	<i>Fall 495</i> : Überlange Verfahrensdauer I	Rn. 854	375
	<i>Fall 496</i> : Überlange Verfahrensdauer II	Rn. 855	375
	3. Beweisanträge	Rn. 856	375
	4. Konkretisierungspflicht bei Verwertungswiderspruch	Rn. 857	376
	5. Unstatthafte Besetzungsrüge bei widersprüchlichem Prozessverhalten	Rn. 858	376
	<i>Fall 497</i> : Die provozierte Fehlbesetzung	Rn. 858	376
	6. Unzulässigkeit des Aufbaus einer Verjährungsfalle	Rn. 859	376
	7. 5-vor-9-Anträge im Ordnungswidrigkeitenverfahren	Rn. 860	377
	<i>Fall 498</i> : Der versteckte Entbindungsantrag im Zwischenverfahren	Rn. 860	377
	8. Widersprüchliches Verhalten in der Revision	Rn. 861	377
	<i>Fall 499</i> : Die umstrittenen Videoaufnahmen	Rn. 861	377
	9. Der extrem störende Verteidiger	Rn. 862	377
	<i>Fall 500</i> : Der Verteidiger versucht, durch lautes Schreien die Verhandlung zu boykottieren	Rn. 862	377
	10. Sinnlose, sich wiederholende Anträge	Rn. 863	378
	<i>Fall 501</i> : Der Verteidiger wiederholt turnusmäßig Anträge und Stellungnahmen	Rn. 863	378
	11. Der gemeinsame Grundgedanke und dessen Folgen	Rn. 864	378
VIII.	Vereidigung des Dolmetschers	Rn. 867	379
	<i>Fall 502</i> : Der angeblich allgemein vereidigte Dolmetscher	Rn. 868	380
IX.	Anträge auf Einstellung des Verfahrens wegen eines Verfahrenshindernisses, § 260 Abs. 3 StPO und insbesondere die Verfahrensdauer	Rn. 869	380
	<i>Fall 503</i> : Einstellungsantrag wegen Strafklageverbrauch	Rn. 869	380
	<i>Fall 504</i> : Einstellungsantrag wegen langer Verfahrensdauer	Rn. 870	381
X.	Anträge auf exakte Dokumentation der Hauptverhandlung	Rn. 874	383
	<i>Fall 505</i> : Die Dokumentation der Hauptverhandlung auf Tonkassette/Video	Rn. 874	383
	<i>Fall 506</i> : Das Wortprotokoll I	Rn. 875	383
	<i>Fall 507</i> : Das Wortprotokoll II	Rn. 877	385
XI.	(Anträge mit Auswirkungen auf den) Öffentlichkeitsgrundsatz	Rn. 878	385
	<i>Fall 508</i> : Ausgangsbeschränkungen und Öffentlichkeitsgrundsatz	Rn. 878	385
	<i>Fall 509</i> : Bitten um Verlassen des Zuhörersaales II	Rn. 880	386
	<i>Fall 510</i> : Bitten um Verlassen des Zuhörersaales III	Rn. 881	386
	<i>Fall 511</i> : Bitten um Verlassen des Zuhörersaales IV	Rn. 882	387
	<i>Fall 512</i> : Bitten um Verlassen des Zuhörersaales V	Rn. 883	387
	<i>Fall 513</i> : Polizeiliche Prozessbeobachter als Öffentlichkeit	Rn. 884	387
	<i>Fall 514</i> : Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit zur Verlesung des Anklagesatzes	Rn. 885	388
	<i>Fall 515</i> : Die erneute Vernehmung des Zeugen	Rn. 887	389
XII.	Die Anklage	Rn. 889	389
	<i>Fall 516</i> : Antrag auf Aussetzung wegen fehlender Mitteilung und Übersendung der Anklageschrift	Rn. 889	389
	<i>Fall 517</i> : Antrag auf Aussetzung wegen fehlender Übersetzung der Anklageschrift	Rn. 890	390
	<i>Fall 518</i> : Nichtverlesen der Anklage	Rn. 891	390
	<i>Fall 519</i> : Antrag auf Nichtverlesen des Anklagesatzes	Rn. 892	391
	<i>Fall 520</i> : Die nachzubessernde Anklage	Rn. 893	391
	<i>Fall 521</i> : Die Nämlichkeit der Tat	Rn. 894	392
	<i>Fall 522</i> : Vorwurf mangelnder Konkretisierung	Rn. 895	392

	<i>Fall 523</i> : Das unvollständige wesentliche Ergebnis der Ermittlungen	Rn. 896	393
	<i>Fall 524</i> : Das fehlende wesentliche Ergebnis der Ermittlungen	Rn. 897	393
	<i>Fall 525</i> : Der Ausschluss der Öffentlichkeit während der Verlesung des Anklagesatzes	Rn. 898	394
XIII.	Opening Statements	Rn. 899	395
	1. Opening Statement am Amtsgericht	Rn. 900	395
	<i>Fall 526</i> : „Gegenrede“ nach Verlesung der Anklage	Rn. 900	395
	<i>Fall 527</i> : Verhinderung des Fragerechts durch den Verteidiger	Rn. 904	398
	<i>Fall 528</i> : Die verwehrte Erklärung	Rn. 905	398
	2. Opening Statement am Landgericht	Rn. 906	399
	<i>Fall 529</i> : „Gegenrede“ nach Verlesung der Anklage	Rn. 906	399
XIV.	Bitte um ein Rechtsgespräch	Rn. 908	401
	<i>Fall 530</i> : Das Rechtsgespräch	Rn. 908	401
XV.	Dienstliche Erklärungen	Rn. 909	401
	1. Anträge auf Abgabe dienstlicher Erklärungen	Rn. 909	401
	2. Inhalt dienstlicher Erklärungen	Rn. 911	402
	<i>Fall 531</i> : Die nichtssagende Erklärung	Rn. 911	402
XVI.	Besetzungsrügen	Rn. 912	402
	<i>Fall 532</i> : Der Besetzungseinwand	Rn. 914	404
	1. Der gesetzliche Berufsrichter	Rn. 920	406
	<i>Fall 533</i> : Änderung der Geschäftsverteilung II: Die neue Beziehung	Rn. 921	406
	<i>Fall 534</i> : Der Mutterschutz	Rn. 922	408
	<i>Fall 535</i> : Die Fehlgeburt	Rn. 923	409
	<i>Fall 536</i> : Der kranke Richter	Rn. 925	409
	<i>Fall 537</i> : Der dienstjunge Richter	Rn. 926	409
	<i>Fall 538</i> : Besetzung der kleinen Strafkammer und Ersatzerprobung	Rn. 927	410
	<i>Fall 539</i> : Der überarbeitete Richter	Rn. 928	410
	<i>Fall 540</i> : Zweier- oder Dreierbesetzung	Rn. 929	411
	<i>Fall 541</i> : Die fehlende kammerinterne Geschäftsverteilung	Rn. 930	411
	<i>Fall 542</i> : Änderung der Geschäftsverteilung I: Richter der Risikogruppe bei Pandemielagen	Rn. 931	412
	2. Der gesetzliche Schöffe	Rn. 933	412
	<i>Fall 543</i> : Die (zu) selbstständige Schöffengeschäftsstelle	Rn. 933	412
	<i>Fall 544</i> : Keine diversen Schöffen	Rn. 934	413
	<i>Fall 545</i> : Krankheit und Eintritt des Ergänzungsschöffen	Rn. 935	413
	<i>Fall 546</i> : Schöffen nach Aussetzung am 1. Verhandlungstag	Rn. 936	414
	<i>Fall 547</i> : Schöffe ohne Umzugsmitteilung	Rn. 937	414
	<i>Fall 548</i> : Der beruflich verhinderte Schöffe	Rn. 938	414
	<i>Fall 549</i> : Der urlaubsbedingt verhinderte Schöffe	Rn. 939	415
	<i>Fall 550</i> : Die Kopftuch tragende Schöffin	Rn. 940	415
	<i>Fall 551</i> : Der ungeeignete Schöffe I	Rn. 941	416
	<i>Fall 552</i> : Der ungeeignete Schöffe II	Rn. 942	416
XVII.	Antrag auf Unterbrechung zur Vorbereitung einer Besetzungsrüge durch Prüfung der Besetzung	Rn. 943	417
	<i>Fall 553</i> : Der Unterbrechungsantrag nach Besetzungsmitteilung	Rn. 943	417
XVIII.	Ablehnungsanträge	Rn. 944	417
	1. Allgemeines zur Richterablehnung	Rn. 944	417
	<i>Fall 554</i> : Die regelmäßige Ablehnung des Vorsitzenden	Rn. 947	418
	<i>Fall 555</i> : Der unaufschiebbare Antrag	Rn. 948	418
	<i>Fall 556</i> : Eröffnungsbeschluss vor Gelegenheit zur abschließenden Stellungnahme als Ablehnungsgrund	Rn. 950	419
	<i>Fall 557</i> : Der falsche Rat des altgedienten Kollegen	Rn. 951	420
	<i>Fall 558</i> : Die Richterablehnung durch den Mitangeklagten	Rn. 952	420
	<i>Fall 559</i> : Der kurze Prozess	Rn. 953	421
	<i>Fall 560</i> : Die zügige Selbstkorrektur	Rn. 955	421
	<i>Fall 561</i> : Der angedrohte Rausschmiss des Verteidigers	Rn. 956	422
	<i>Fall 562</i> : Pandemiebedingte Maßnahmen gegen den Verteidiger	Rn. 957	422

	<i>Fall 563: Wiederholung von Verständigungsvorschlägen</i>	Rn. 960	424
	<i>Fall 564: Der Kampf um die Anerkennung des Geschlechts</i>	Rn. 961	424
	<i>Fall 565: Die lange Verfahrensdauer</i>	Rn. 963	425
	<i>Fall 566: Heimliche Tonaufnahme von Gesprächen der Richter offenbart Befangenheit</i>	Rn. 965	426
	<i>Fall 567: (Weitere) Ermittlungen durch das Gericht während laufender Hauptverhandlung</i>	Rn. 968	427
	<i>Fall 568: Befangenheitsantrag ohne Begründung</i>	Rn. 969	427
	<i>Fall 569: Inhaltsgleiche Wiederholung eines zurückgewiesenen Befangenheitsantrages</i>	Rn. 970	428
	<i>Fall 570: Der falsche Verwerfungsgrund</i>	Rn. 971	428
	<i>Fall 571: Unzulässig oder unbegründet I</i>	Rn. 972	429
	<i>Fall 572: Unzulässig oder unbegründet II</i>	Rn. 973	430
	<i>Fall 573: Unzulässig oder unbegründet III</i>	Rn. 976	431
	<i>Fall 574: Das verspätete Ablehnungsgesuch I</i>	Rn. 978	433
	<i>Fall 575: Das verspätete Ablehnungsgesuch II</i>	Rn. 979	433
	<i>Fall 576: Ablehnungsantrag mit Bitte um Gewährung einer Begründungsfrist</i>	Rn. 980	433
	<i>Fall 577: Ablehnungsantrag in Form einer Schmähschrift</i>	Rn. 981	434
	<i>Fall 578: Ankündigung einer Strafanzeige mit nachfolgendem Ablehnungsgesuch</i>	Rn. 982	434
	<i>Fall 579: Ablehnungsantrag gegen einen zuvor beleidigten Richter</i>	Rn. 983	435
	<i>Fall 580: Methodische Wiederholungen desselben Ablehnungsgesuches</i>	Rn. 984	435
	<i>Fall 581: Besorgnis der Befangenheit des Mitangeklagten</i>	Rn. 985	436
2.	Selbstablehnung	Rn. 986	436
	<i>Fall 582: One-night-stand mit dem Angeklagten</i>	Rn. 986	436
	<i>Fall 583: Die Selbstanzeige I</i>	Rn. 987	436
	<i>Fall 584: Die Selbstanzeige(n) II</i>	Rn. 988	437
3.	Ablehnung von Berufsrichtern	Rn. 989	437
a)	Vorbefassung	Rn. 990	438
	<i>Fall 585: Besorgnis der Befangenheit wegen Vorbefassung</i>	Rn. 990	438
	<i>Fall 586: Kumulation einzelner Umstände der Vorbefassung</i>	Rn. 991	438
	<i>Fall 587: Der „doppelte“ Schuldspruch</i>	Rn. 994	440
	<i>Fall 588: Aktenvorlage aus dem vorangegangenen Zivilverfahren</i>	Rn. 997	441
b)	Außerdienstliche Umstände und Verhaltensweise der erkennenden Richter	Rn. 998	441
	<i>Fall 589: Mittelbare persönliche Betroffenheit des Richters</i>	Rn. 998	441
	<i>Fall 590: Einschlägige Publikation in einer Zeitschrift, bei der der Richter Mitherausgeber ist</i>	Rn. 999	442
	<i>Fall 591: Wir geben ihrer Zukunft ein Zuhause: JVA</i>	Rn. 1000	443
	<i>Fall 592: Mäßigungsgebot I</i>	Rn. 1001	443
	<i>Fall 593: Mäßigungsgebot II</i>	Rn. 1002	444
	<i>Fall 594: Mäßigungsgebot III</i>	Rn. 1003	445
c)	Persönliche Beziehungen der erkennenden Richter	Rn. 1005	446
	<i>Fall 595: Freundschaft seit Referendariat</i>	Rn. 1005	446
	<i>Fall 596: Besorgnis der Befangenheit wegen beruflicher Beziehungen</i>	Rn. 1006	446
	<i>Fall 597: Besorgnis der Befangenheit wegen persönlicher Beziehungen</i>	Rn. 1007	447
	<i>Fall 598: Besorgnis der Befangenheit wegen persönlicher Beziehungen – Staatsanwalt und Richter I</i>	Rn. 1008	447
	<i>Fall 599: Staatsanwalt und Richter II</i>	Rn. 1009	447
	<i>Fall 600: Staatsanwalt und Richter III</i>	Rn. 1011	448
	<i>Fall 601: Besorgnis der Befangenheit wegen persönlicher Beziehungen – Staatsanwalt und Richter IV</i>	Rn. 1013	449
	<i>Fall 602: Ehe zwischen Rechtsmittelrichter und Richterin erster Instanz</i>	Rn. 1014	450
	<i>Fall 603: Freundschaft von Verfahrensbeteiligten mit der Ehefrau des Richters</i>	Rn. 1016	451

	<i>Fall 604: Arbeitsverhältnis von Verfahrensbeteiligten mit der Ehefrau des Richters</i>	Rn. 1018	452
	<i>Fall 605: Verteidiger ist der Sohn des Richters</i>	Rn. 1019	452
d)	Entscheidungen betreffend die Vorbereitung und Leitung der Hauptverhandlung	Rn. 1020	453
	<i>Fall 606: Die lästige Akteneinsicht</i>	Rn. 1021	453
	<i>Fall 607: U-Haft Entscheidung nach erfolgreicher Revision (Autoraser)</i>	Rn. 1022	454
	<i>Fall 608: Die gefährlichen Formulierungen</i>	Rn. 1025	455
	<i>Fall 609: Ablehnung von Aussetzungsanträgen</i>	Rn. 1027	456
	<i>Fall 610: Schweigeminute im Gerichtssaal</i>	Rn. 1028	456
	<i>Fall 611: Häufung von Ablehnungsanträgen</i>	Rn. 1030	458
	<i>Fall 612: Pauschale Ablehnung des gesamten Gerichts</i>	Rn. 1031	459
	<i>Fall 613: Die kurze Stellungnahmefrist</i>	Rn. 1032	459
	<i>Fall 614: Besorgnis der Befangenheit bei absprachewidrigem Verhalten</i>	Rn. 1034	460
	<i>Fall 615: Besorgnis der Befangenheit wegen sitzungspolizeilicher Maßnahmen I</i>	Rn. 1035	461
	<i>Fall 616: Besorgnis der Befangenheit wegen sitzungspolizeilicher Maßnahmen II</i>	Rn. 1036	461
	<i>Fall 617: Hauptverhandlung am Samstag</i>	Rn. 1037	462
	<i>Fall 618: Keine Terminverlegung wegen Corona</i>	Rn. 1038	462
	<i>Fall 619: Besorgnis der Befangenheit wegen Terminierung zur „Unzeit“</i>	Rn. 1039	463
	<i>Fall 620: Besorgnis der Befangenheit wegen Ablehnung von Terminverlegungsanträgen</i>	Rn. 1040	463
	<i>Fall 621: Kleiderordnung und unberechtigte Entbindung eines Pflichtverteidigers</i>	Rn. 1041	463
	<i>Fall 622: Bestellung und Entpflichtung von Pflichtverteidigern</i>	Rn. 1042	464
	<i>Fall 623: Ablehnung von Beweisanträgen und identische dienstliche Stellungnahmen I</i>	Rn. 1043	464
	<i>Fall 624: Ablehnung von Beweisanträgen und identische dienstliche Stellungnahmen II</i>	Rn. 1045	465
	<i>Fall 625: Besorgnis der Befangenheit wegen unnötiger und sachlich unbegründeter Werturteile</i>	Rn. 1046	466
	<i>Fall 626: Unsachliche Kritik in der dienstlichen Stellungnahme</i>	Rn. 1047	466
	<i>Fall 627: Besorgnis der Befangenheit wegen Abfrage der Strafvorstellungen</i>	Rn. 1048	466
	<i>Fall 628: Der Erlass des Haftbefehls in der Hauptverhandlung</i>	Rn. 1049	467
	<i>Fall 629: Die missliebige Ausgestaltung der Untersuchungshaft</i>	Rn. 1050	467
	<i>Fall 630: Ablehnungsantrag wegen unsachlicher Presseberichterstattung</i>	Rn. 1051	468
	<i>Fall 631: Die Bitte des Vorsitzenden um ein Autogramm</i>	Rn. 1052	468
	<i>Fall 632: Besorgnis der Befangenheit wegen Unlust</i>	Rn. 1053	468
	<i>Fall 633: Besorgnis der Befangenheit wegen der Beschäftigung mit verfahrensfremden Inhalten</i>	Rn. 1054	469
	<i>Fall 634: Besorgnis der Befangenheit wegen (privater) Handy-nutzung während der Hauptverhandlung</i>	Rn. 1055	469
	<i>Fall 635: Beaufsichtigung des eigenen Kindes im Beratungszimmer</i>	Rn. 1056	470
	<i>Fall 636: Der genervte Richter – das Ende der Geduld I</i>	Rn. 1057	470
	<i>Fall 637: Der genervte Richter – das Ende der Geduld II</i>	Rn. 1058	470
	<i>Fall 638: Das vorgeschriebene Urteil</i>	Rn. 1059	471
	<i>Fall 639: Vorzeitige Fixierung der Urteilsformel</i>	Rn. 1060	471
	<i>Fall 640: Zeugenschaftliche Vernehmung des Richters in Parallelverfahren</i>	Rn. 1062	472
	<i>Fall 641: Der offene Vorsitzende (der Berufungskammer)</i>	Rn. 1064	473
4.	Anhang: Ablehnung in sonstigen Verfahrensabschnitten	Rn. 1065	474
	<i>Fall 642: Befangenheit des Ermittlungsrichters I</i>	Rn. 1066	474
	<i>Fall 643: Befangenheit des Ermittlungsrichters II</i>	Rn. 1067	474

	<i>Fall 644: Befangenheit im Vollstreckungsverfahren</i>	Rn. 1068	475
5.	Ablehnung von Schöffen	Rn. 1069	475
a)	Vom konkreten Verfahren losgelöste Umstände aus dem Lebensumfeld des Schöffen	Rn. 1070	475
	<i>Fall 645: Beziehungen zur Familie des Opfers</i>	Rn. 1070	475
	<i>Fall 646: Mitgliedschaft bei Wildwasser e. V.</i>	Rn. 1071	476
b)	Persönliche dienstliche und außerdienstliche Beziehungen des Schöffen	Rn. 1072	476
	<i>Fall 647: Besorgnis der Befangenheit wegen weitläufiger persönlicher Beziehungen zum Angeklagten</i>	Rn. 1072	476
	<i>Fall 648: Der angeklagte Arbeitskollege</i>	Rn. 1073	477
	<i>Fall 649: Die verliebte Schöffin</i>	Rn. 1074	477
	<i>Fall 650: Die bestechlichen Schöffen</i>	Rn. 1075	477
	<i>Fall 651: Negativerfahrungen mit der Sozietät des Verteidigers</i>	Rn. 1076	477
	<i>Fall 652: Bekanntschaft aus dem Fitnessclub</i>	Rn. 1077	478
c)	Verhalten vor und in der Hauptverhandlung	Rn. 1078	479
	<i>Fall 653: Der scharfe Schöffe</i>	Rn. 1079	479
	<i>Fall 654: Der radikale Schöffe</i>	Rn. 1080	479
	<i>Fall 655: Die schräge Schöffin</i>	Rn. 1081	479
	<i>Fall 656: Der unsachliche Schöffe</i>	Rn. 1082	480
	<i>Fall 657: Helm ab zum Gebet</i>	Rn. 1084	481
	<i>Fall 658: Der gestolperte Schöffe</i>	Rn. 1085	481
	<i>Fall 659: Die Schokoladennikoläuse</i>	Rn. 1086	481
	<i>Fall 660: Schokolade für den Staatsanwalt</i>	Rn. 1087	481
	<i>Fall 661: Schöffe offline</i>	Rn. 1089	482
	<i>Fall 662: Schöffe online</i>	Rn. 1091	483
6.	Ablehnungsanträge gegen Sachverständige	Rn. 1092	483
a)	Vom konkreten Verfahren losgelöste Umstände aus dem Lebensumfeld des Sachverständigen	Rn. 1093	484
	<i>Fall 663: Angekündigte Gruppensicherungsverwahrung</i>	Rn. 1093	484
	<i>Fall 664: Frühere Veröffentlichungen des Sachverständigen</i>	Rn. 1094	484
b)	Vom konkreten Verfahren ausgelöste Reaktionen des Sachverständigen und sein Verhalten in der Hauptverhandlung	Rn. 1095	485
	<i>Fall 665: Pralinen in der Untersuchungshaft</i>	Rn. 1095	485
	<i>Fall 666: Der übereifrige Sachverständige III</i>	Rn. 1096	485
	<i>Fall 667: Ablehnungsgesuch gegen den mit der Sache bereits vorab befassten Sachverständigen</i>	Rn. 1097	486
	<i>Fall 668: Die Kaffeepause</i>	Rn. 1098	486
	<i>Fall 669: Ablehnung des Sachverständigen II</i>	Rn. 1099	486
	<i>Fall 670: Ablehnung des Sachverständigen III</i>	Rn. 1100	487
	<i>Fall 671: Ablehnung des Sachverständigen IV</i>	Rn. 1101	487
	<i>Fall 672: Ablehnung des Sachverständigen V</i>	Rn. 1102	487
	<i>Fall 673: Inkompetente Sachverständige I</i>	Rn. 1103	488
	<i>Fall 674: Inkompetente Sachverständige II</i>	Rn. 1105	488
	<i>Fall 675: Das während des Strafverfahrens angekündigte Fachseminar des Sachverständigen</i>	Rn. 1106	489
	<i>Fall 676: Der schlafende Sachverständige</i>	Rn. 1107	490
	<i>Fall 677: Der Sachverständige on- und offline</i>	Rn. 1109	490
	<i>Fall 678: Die sukzessive, sich wiederholende Ablehnung des Sachverständigen</i>	Rn. 1110	491
	<i>Fall 679: Polizeibeamte als Sachverständige</i>	Rn. 1111	491
7.	Ablehnung (und Ausschließung) des Staatsanwaltes	Rn. 1113	492
	<i>Fall 680: Der Verwandte ersten Grades</i>	Rn. 1114	493
a)	Ausschließung	Rn. 1115	493
b)	Ablehnung, Besorgnis der Befangenheit	Rn. 1117	494
	<i>Fall 681: Ablehnungsantrag gegen den Sitzungsvertreter der Staatsanwaltschaft</i>	Rn. 1118	494
	<i>Fall 682: Staatsanwältin auf (Corona-)Demo</i>	Rn. 1119	495
	<i>Fall 683: Staatsanwalt als Anhänger der AfD</i>	Rn. 1120	495
aa)	Gesetzliche Regelungen	Rn. 1121	496

bb)	Fair Trial	Rn. 1122	496
cc)	Zum Begriff der (Besorgnis der) Befangenheit	Rn. 1123	496
dd)	Verfahrensfortgang in Doppelanalogie zu § 29 Abs. 2 StPO	Rn. 1125	497
c)	Substitutionsrecht	Rn. 1126	497
	<i>Fall 684</i> : Antrag auf Ablösung des Staatsanwaltes	Rn. 1127	498
aa)	Adressat	Rn. 1128	498
	<i>Fall 685</i> : Ermittlungen gegen den Sitzungsvertreter	Rn. 1129	499
bb)	Prüfungsmaßstab	Rn. 1130	499
cc)	Rechtsbehelfe	Rn. 1131	499
dd)	„Teil-“Auswechslung bei Vernehmung des Sitzungsvertreterers als Zeuge	Rn. 1132	500
	<i>Fall 686</i> : Staatsanwalt als Zeuge	Rn. 1133	500
d)	Folgen der Mitwirkung eines vermeintlich befangenen Staatsanwaltes	Rn. 1139	503
e)	Anhang: Anwesenheit eines Staatsanwaltes	Rn. 1140	503
	<i>Fall 687</i> : Aktenkenntnis des Sitzungsvertreterers	Rn. 1140	503
	<i>Fall 688</i> : Der frische Familienvater	Rn. 1141	503
8.	Ausbleiben und Ablehnung des Dolmetschers	Rn. 1142	504
	<i>Fall 689</i> : Der fehlende Dolmetscher	Rn. 1142	504
	<i>Fall 690</i> : Interpretationen des Dolmetschers I	Rn. 1143	504
	<i>Fall 691</i> : Interpretationen des Dolmetschers II	Rn. 1144	505
	<i>Fall 692</i> : Erfahrung lehrt zur Vorsicht – Interpretationen des Dolmetschers III	Rn. 1145	506
	<i>Fall 693</i> : Die Kaffeepause	Rn. 1146	506
	<i>Fall 694</i> : Der befangene Dolmetscher	Rn. 1147	506
	<i>Fall 695</i> : Ablehnungsgesuch gegen den mit der Sache bereits beschäftigten Dolmetscher	Rn. 1148	507
	<i>Fall 696</i> : Die aufgelöste Zeugin I	Rn. 1149	507
	<i>Fall 697</i> : Die aufgelöste Zeugin II – Dolmetscherablehnung und Revision	Rn. 1150	507
9.	Ablehnung des Protokollführers	Rn. 1151	508
	<i>Fall 698</i> : Der untaugliche Urkundsbeamte der Geschäftsstelle	Rn. 1151	508
	<i>Fall 699</i> : Der redselige Protokollführer	Rn. 1153	509
10.	Anhang: Ablehnung des Verteidigers und Anträge auf (weitere) Pflichtverteidiger durch den Angeklagten	Rn. 1154	509
	<i>Fall 700</i> : Der schlechte Verteidiger	Rn. 1155	509
XIX.	Die Identität des Angeklagten	Rn. 1157	510
	<i>Fall 701</i> : Der Exekutor des Angeklagten	Rn. 1157	510
	<i>Fall 702</i> : Freispruch auf Grund eines bekannten Personentausches	Rn. 1159	511
	<i>Fall 703</i> : Der vertauschte Vorgeführte	Rn. 1160	511
	<i>Fall 704</i> : Teilnahme an der Hauptverhandlung unter diversen Aliaspersonalien	Rn. 1161	512
	<i>Fall 705</i> : Verurteilung eines „falschen“ Angeklagten in der Hauptverhandlung	Rn. 1163	513
	<i>Fall 706</i> : Verurteilung und Rechtsmittel; Scheinurteil und Nichturteil	Rn. 1164	513
	<i>Fall 707</i> : Verurteilung eines „falschen“ Angeklagten in der Hauptverhandlung und Rechtskraft	Rn. 1166	514
	<i>Fall 708</i> : Verurteilung eines „falschen“ Angeklagten in der Hauptverhandlung, Rechtskraft und spätere Gesamtstrafenbildung	Rn. 1167	515
	<i>Fall 709</i> : Der Kampf um die Anerkennung des Geschlechts	Rn. 1168	515
XX.	Schriftliche Einlassung und andere Einlassungsurrogate des Angeklagten	Rn. 1169	516
	<i>Fall 710</i> : Der nebulöse Erklärung	Rn. 1169	516
	<i>Fall 711</i> : Opening Statement nach Verlesung der Anklage	Rn. 1171	517
	<i>Fall 712</i> : Der sprachlose Angeklagte	Rn. 1172	518
	<i>Fall 713</i> : Die vom Verteidiger verlesene Erklärung	Rn. 1174	519
	<i>Fall 714</i> : Die lückenhafte Erklärung des Verteidigers	Rn. 1175	519
	<i>Fall 715</i> : Der vom Verteidiger gestellte Antrag	Rn. 1176	520
	<i>Fall 716</i> : Die Gedankenstütze	Rn. 1179	521

	<i>Fall 717: Die ausformulierte Einlassung</i>	Rn. 1180	521
	<i>Fall 718: Das vom Verteidiger aufgenommene Mandantengespräch</i>	Rn. 1181	521
	<i>Fall 719: Das vom Verteidiger eingereichte Schriftstück</i>	Rn. 1182	522
XXI.	Missbrauch von Erklärungsrechten	Rn. 1183	522
	<i>Fall 720: Einlassung durch Verlesung einer umfangreichen Werbeschrift</i>	Rn. 1183	522
	<i>Fall 721: „Gegenrede“ nach Verlesung der Anklage</i>	Rn. 1184	523
	<i>Fall 722: Ungeeignete Erklärung nach § 257 Abs. 1 StPO</i>	Rn. 1185	524
	<i>Fall 723: Schlussvortrag mit Beschimpfungen des Gerichts</i>	Rn. 1186	524
XXII.	Prozessbeteiligte als Zeugen	Rn. 1187	524
	<i>Fall 724: Antrag auf Vernehmung eines erkennenden Richters als Zeuge I</i>	Rn. 1187	524
	<i>Fall 725: Antrag auf Vernehmung des erkennenden Richters als Zeuge II</i>	Rn. 1188	525
	<i>Fall 726: Beweisantrag auf Vernehmung des Sitzungsvertreters der Staatsanwaltschaft I</i>	Rn. 1190	526
	<i>Fall 727: Beweisantrag auf Vernehmung des Sitzungsvertreters der Staatsanwaltschaft II</i>	Rn. 1191	526
XXIII.	Missbrauch des Fragerechts	Rn. 1192	527
	<i>Fall 728: Fragerecht, Beanstandungen und Protokollierungsantrag I</i>	Rn. 1195	529
	<i>Fall 729: Fragerecht, Beanstandungen und Protokollierungsantrag II</i>	Rn. 1197	530
	<i>Fall 730: Fragerecht, Beanstandungen und Anträge nach § 238 Abs. 2 StPO</i>	Rn. 1199	530
	<i>Fall 731: Fragerecht, Zurückstellung der Beanstandungen</i>	Rn. 1200	531
	<i>Fall 732: Vernehmungsversuche der Verteidigung</i>	Rn. 1201	531
	<i>Fall 733: Vorhalte der Verteidigung</i>	Rn. 1202	531
	<i>Fall 734: Unzulässige Fragen der Verteidigung</i>	Rn. 1203	531
1.	Nicht zur Sache gehörende Fragen	Rn. 1206	533
	<i>Fall 735: Bloßstellende Fragen durch den Verteidiger</i>	Rn. 1206	533
2.	Verfahrensrechtlich unzulässige Fragen	Rn. 1208	533
	<i>Fall 736: Der neugierige Verteidiger</i>	Rn. 1208	533
a)	Wiederholungsfragen	Rn. 1209	534
	<i>Fall 737: Wiederholungsfragen</i>	Rn. 1209	534
b)	Suggestiv- und Fangfragen	Rn. 1211	535
	<i>Fall 738: Suggestivfragen</i>	Rn. 1211	535
	<i>Fall 739: Die Überhangantwort</i>	Rn. 1214	536
	<i>Fall 740: Fangfragen</i>	Rn. 1215	536
c)	Rollenfremde Fragen	Rn. 1217	537
	<i>Fall 741: Wertungsfragen</i>	Rn. 1217	537
	<i>Fall 742: Die Strafwürdigkeit des Angeklagten aus Sicht des Opfers</i>	Rn. 1219	538
	<i>Fall 743: Die weitschweifig-unpräzise Frage</i>	Rn. 1220	539
d)	Ehrenrührige Fragen	Rn. 1223	540
	<i>Fall 744: Bloßstellende Fragen</i>	Rn. 1223	540
	<i>Fall 745: Verunglimpfende Frage an den Beleidigten</i>	Rn. 1225	541
	<i>Fall 746: Prozessfremde Ausforschungsfrage</i>	Rn. 1227	542
	<i>Fall 747: Frage nach der politischen Überzeugung eines Zeugen</i>	Rn. 1229	542
e)	Zulässige und unzulässige Fragen	Rn. 1231	543
	<i>Fall 748: Erschöpfung der zulässigen Fragen</i>	Rn. 1231	543
	<i>Fall 749: Mischung von zulässigen und unzulässigen Fragen</i>	Rn. 1232	544
f)	Befragung von Zeugen mit Zeugnis- oder Auskunftsverweigerungsrecht	Rn. 1234	545
	<i>Fall 750: Umfang des Auskunftsverweigerungsrechts</i>	Rn. 1234	545
	<i>Fall 751: Zeugnisverweigerungsrecht, Glaubhaftmachung und Nullhypothese</i>	Rn. 1236	546
	<i>Fall 752: Umgehung des Zeugnisverweigerungsrechts durch weitere Fragen</i>	Rn. 1237	546

	<i>Fall 753: Der strenge Ermittlungsrichter</i>	Rn. 1238	547
	<i>Fall 754: Die in der Hauptverhandlung nicht aussagebereite Ehefrau I</i>	Rn. 1239	547
	<i>Fall 755: Gestaffelte Vernehmungen</i>	Rn. 1241	549
	<i>Fall 756: Die in der Hauptverhandlung nicht aussagebereite Ehefrau II</i>	Rn. 1242	549
	<i>Fall 757: Prozessuale Gemeinsamkeit</i>	Rn. 1243	549
g)	Berufsgeheimnisträger als Zeugen	Rn. 1245	550
	<i>Fall 758: Schweigsame Wirtschaftsprüfer</i>	Rn. 1245	550
	<i>Fall 759: Schweigsame Wirtschaftsprüfer und deren Gehilfen</i>	Rn. 1246	550
h)	Kinder als Zeugen	Rn. 1247	551
	<i>Fall 760: Der Sichtschutz</i>	Rn. 1248	551
3.	Strategien und Strukturen aggressiver Verteidigung bei der Befragung von Polizeibeamten	Rn. 1250	551
	<i>Fall 761: Die Verunsicherung</i>	Rn. 1251	552
	<i>Fall 762: Der schlechte Geruch</i>	Rn. 1252	552
a)	Verteidigungsstrategien	Rn. 1253	552
b)	Strukturelle Aspekte aggressiver Verteidigung	Rn. 1254	553
aa)	Unterbrechungen, Vernehmungversuche und Vorwürfe	Rn. 1255	553
	<i>Fall 763: Die Vernehmung durch den Verteidiger</i>	Rn. 1255	553
bb)	Erforschung der Persönlichkeit und des Privatlebens	Rn. 1256	553
	<i>Fall 764: Der Mentor</i>	Rn. 1257	553
cc)	Rollenfremde Fragen	Rn. 1259	554
dd)	Weitere, nach den §§ 240, 241 StPO unzulässige Fragen	Rn. 1260	554
	<i>Fall 765: Die Stärke der Dienststelle</i>	Rn. 1261	554
ee)	Protokollierungsanträge und Suggestivbemerkungen	Rn. 1262	555
	<i>Fall 766: Protokollierungsantrag</i>	Rn. 1263	555
ff)	Häufung von Fragen, unverständliche, geschlossene und Fangfragen	Rn. 1264	555
gg)	Erfolgreiche Ausforschungsfragen	Rn. 1265	556
	<i>Fall 767: Die unbekanntenen Akten</i>	Rn. 1265	556
4.	Restriktionen des Fragerechts des Angeklagten	Rn. 1266	556
	<i>Fall 768: Der Angeklagte stellt ständig unzulässige Fragen</i>	Rn. 1266	556
5.	Restriktionen des Fragerechts der Verteidigung	Rn. 1268	557
	<i>Fall 769: Der bei der Zeugenvernehmung ständig störende Verteidiger</i>	Rn. 1269	557
	<i>Fall 770: Abmahnung des Fragenden</i>	Rn. 1270	558
	<i>Fall 771: Mitteilung der Fragen an den Vorsitzenden und Beschränkung des Fragerechts</i>	Rn. 1271	558
	<i>Fall 772: Androhung des Entzugs des Fragerechts</i>	Rn. 1272	558
	<i>Fall 773: Entzug des Fragerechts = Beendigung der Befragung durch den Verteidiger</i>	Rn. 1273	559
XXIV.	Protokollierungsanträge	Rn. 1275	559
	<i>Fall 774: Die gehäuften Protokollierungsanträge I</i>	Rn. 1276	560
	<i>Fall 775: Protokollierung der Ausführungen des Sachverständigen auf Tonträger</i>	Rn. 1279	561
	<i>Fall 776: Die gehäuften Protokollierungsanträge II</i>	Rn. 1281	563
	<i>Fall 777: Die skurrilen Protokollierungsanträge</i>	Rn. 1282	563
XXV.	Anträge auf Abschriften der Entscheidungen im Rahmen der Hauptverhandlung	Rn. 1283	564
	<i>Fall 778: Der Antrag auf Abschriften der Entscheidung</i>	Rn. 1284	564
XXVI.	Rüge der mangelhaften oder fehlenden Belehrung des Beschuldigten im Rahmen des Ermittlungsverfahrens	Rn. 1285	564
	<i>Fall 779: Der Verwertungswiderspruch</i>	Rn. 1286	565
	<i>Fall 780: Belehrung und Rechtskreistheorie</i>	Rn. 1287	565
	<i>Fall 781: Dokumentationspflichten der Beschuldigtenbelehrung</i>	Rn. 1288	565
XXVII.	Beweisantragsrecht	Rn. 1289	566
1.	Verhandlung und Ablehnung von Beweisanträgen	Rn. 1290	566
	<i>Fall 782: Geburtshilfe des Vorsitzenden</i>	Rn. 1290	566
a)	Zeitpunktfragen	Rn. 1293	568
b)	Wahrunterstellung	Rn. 1294	568

2.	Beweisanträge und dysfunktionales Verhalten der Verfahrensbeteiligten	Rn. 1296	569
a)	Hinweispflichten	Rn. 1297	569
b)	Prozessverschleppung	Rn. 1298	569
	<i>Fall 783: Der verfristete Beweisantrag</i>	Rn. 1299	570
3.	Der (ursprünglich nahezu bedeutungslose) Ablehnungsgrund der Prozessverschleppung	Rn. 1303	572
a)	Grundsätzliche Überlegungen zu § 244 Abs. 3 Satz 2, Abs. 6 StPO	Rn. 1303	572
	<i>Fall 784: Der „späte“ Beweisantrag</i>	Rn. 1304	572
	<i>Fall 785: Der „späte“ Beweisantrag im Verfahren wegen einer Ordnungswidrigkeit</i>	Rn. 1307	574
b)	Beweisensuchen in Prozessverschleppungsabsicht	Rn. 1308	574
	<i>Fall 786: Das geänderte Alibi und der Auslandszeuge am letzten Verhandlungstag</i>	Rn. 1311	575
	<i>Fall 787: Der blenderische – nicht konnexe – Beweisantrag I</i>	Rn. 1312	576
	<i>Fall 788: Der blenderische – nicht konnexe – Beweisantrag II</i>	Rn. 1313	577
c)	Ausnahmefall: Das Schikaneverbot	Rn. 1314	578
	<i>Fall 789: 9.000 Beweisanträge</i>	Rn. 1315	578
4.	Sachwidrige Beweisanträge	Rn. 1316	578
	<i>Fall 790: Der absurde Beweisantrag</i>	Rn. 1316	578
	<i>Fall 791: Der nicht ernst gemeinte Beweisantrag</i>	Rn. 1317	579
	<i>Fall 792: Wiederholung bereits abgelehnter Beweisanträge</i>	Rn. 1318	579
	<i>Fall 793: Antrag auf Wiederholung einer Beweisaufnahme</i>	Rn. 1319	580
	<i>Fall 794: Antrag auf Wiederholung eines Stimmvergleichstests</i>	Rn. 1321	581
	<i>Fall 795: Beweisantrag zu Propagandazwecken</i>	Rn. 1322	581
	<i>Fall 796: Hilfsbeweisantrag aus Prozessverschleppungsabsicht im Plädoyer</i>	Rn. 1323	582
	<i>Fall 797: Der verspätete Beweisantrag</i>	Rn. 1324	582
	<i>Fall 798: Antrag auf Erhebung eines Beweises über einen Sachverhalt während der Beratung</i>	Rn. 1325	583
5.	Beweisantragsrecht und Trojaner	Rn. 1326	583
	<i>Fall 799: Die (nunmehr) aussagebereiten Eltern</i>	Rn. 1327	583
6.	Fallbeispiele zu einzelnen Beweisanträgen gerichtet auf die nachfolgenden Beweismittel	Rn. 1328	584
a)	Urkundenbeweis	Rn. 1329	584
	<i>Fall 800: Die rechtswidrige Telefonüberwachung</i>	Rn. 1329	584
	<i>Fall 801: Verlesung von Gerichtsbeschlüssen und Strafurteilen aus anderen Verfahren</i>	Rn. 1330	585
	<i>Fall 802: Verlesung von Presseberichterstattung über die Tat I</i>	Rn. 1331	585
	<i>Fall 803: Verlesung von Presseberichterstattung über die Tat II</i>	Rn. 1332	586
	<i>Fall 804: Die komplizierte Unfallaufnahme</i>	Rn. 1333	586
b)	Sachverständige	Rn. 1336	587
	<i>Fall 805: (verminderte) Schuldfähigkeit</i>	Rn. 1337	587
	<i>Fall 806: Glaubhaftigkeitsgutachten bei erwachsenen Zeugen</i>	Rn. 1338	588
	<i>Fall 807: Glaubhaftigkeit bei jugendlichen und kindlichen Zeugen</i>	Rn. 1339	588
	<i>Fall 808: Vernehmung des Sachverständigen trotz § 256 Abs. 1 StPO</i>	Rn. 1340	589
	<i>Fall 809: Antrag auf Einholung eines Sachverständigengutachtens bei ungesicherten Untersuchungsmethoden</i>	Rn. 1341	589
	<i>Fall 810: Antrag auf Einholung eines weiteren Sachverständigengutachtens I</i>	Rn. 1342	590
	<i>Fall 811: Antrag auf Einholung eines weiteren (Schrift-)Sachverständigengutachtens II</i>	Rn. 1344	590
	<i>Fall 812: Antrag auf Einholung eines Sachverständigengutachtens einer anderen Fachrichtung</i>	Rn. 1345	591
	<i>Fall 813: Antrag auf Einholung eines methodenkritischen oder methodologischen Sachverständigengutachtens</i>	Rn. 1346	591
	<i>Fall 814: Der „gewünschte“ Sachverständige</i>	Rn. 1348	592
	<i>Fall 815: Der präsente Sachverständige</i>	Rn. 1351	593

	<i>Fall 816: Der Rechtspsychologe als Sachverständiger bei Wiedererkennungsgmaßnahmen</i>	Rn. 1352	594
	<i>Fall 817: Das anthropologische Gutachten</i>	Rn. 1353	594
	<i>Fall 818: Der Polygraph</i>	Rn. 1354	594
	<i>Fall 819: Die Erektionsprobleme</i>	Rn. 1356	595
c)	Einführung von Aussagen Mitangeklagter	Rn. 1357	596
	<i>Fall 820: Die zunächst geständige Verlobte</i>	Rn. 1357	596
d)	Augenschein	Rn. 1358	596
	<i>Fall 821: Antrag auf Ortsbesichtigung I</i>	Rn. 1358	596
	<i>Fall 822: Antrag auf Ortsbesichtigung II</i>	Rn. 1359	597
	<i>Fall 823: Antrag auf Ortsbesichtigung III</i>	Rn. 1360	597
	<i>Fall 824: Antrag auf Abhörung des bei der Polizei eingegangenen Notrufs</i>	Rn. 1361	598
	<i>Fall 825: Antrag auf Anhörung einer Tonbandkassette</i>	Rn. 1362	598
e)	Zeugen	Rn. 1363	599
	<i>Fall 826: Der nicht auffindbare Zeuge</i>	Rn. 1364	599
	<i>Fall 827: Der psychisch erkrankte Zeuge</i>	Rn. 1365	599
aa)	Zeugen als ungeeignetes Beweismittel	Rn. 1366	600
	<i>Fall 828: Das 17 Jahre alte Alibi</i>	Rn. 1367	600
	<i>Fall 829: Hochzeitstag/Geburtstag</i>	Rn. 1368	600
bb)	Leumundszeugen	Rn. 1369	600
	<i>Fall 830: Der lockere Lebenswandel des Opfers</i>	Rn. 1370	600
cc)	Glaubhaftigkeitsgutachten bei Zeugen	Rn. 1371	601
dd)	Neue Zeugen	Rn. 1373	602
	<i>Fall 831: Ein neuer Tatzeuge</i>	Rn. 1373	602
	<i>Fall 832: Surrogation von benannten Zeugen</i>	Rn. 1374	602
ee)	Zeugen mit Auskunftsverweigerungsrecht	Rn. 1375	602
	<i>Fall 833: Der auskunftsverweigerungsberechtigte Zeuge</i>	Rn. 1376	603
ff)	Auslandszeugen	Rn. 1377	603
	<i>Fall 834: Der Auslandszeuge</i>	Rn. 1378	604
	<i>Fall 835: Vernehmung von Auslandszeugen per Videokonferenz</i>	Rn. 1380	605
gg)	Zeuge mit Vertraulichkeitszusage	Rn. 1383	606
	<i>Fall 836: Zeuge mit Vertraulichkeitszusage</i>	Rn. 1383	606
hh)	Verfahrensbeteiligte als Zeugen	Rn. 1384	606
	<i>Fall 837: Sachverständige als Zeugen</i>	Rn. 1385	606
ii)	Kinder als Zeugen	Rn. 1388	607
7.	Der vergessene/vereilte Beweis Antrag	Rn. 1389	607
	<i>Fall 838: Die abschließende Frage</i>	Rn. 1390	607
	<i>Fall 839: Die vereitelte Beweisantragsstellung</i>	Rn. 1391	608
XXVIII.	Kriminaltechnische Untersuchungen und andere Sachverständige im Strafverfahren	Rn. 1392	608
	<i>Fall 840: Der kritische Verteidiger</i>	Rn. 1392	608
	<i>Fall 841: Die biostatistischen Wahrscheinlichkeiten</i>	Rn. 1393	608
	<i>Fall 842: Standardisierte Verfahren</i>	Rn. 1395	609
1.	Eigene Sachkunde des Gerichts	Rn. 1396	609
	<i>Fall 843: Weiterer Obersachverständiger?</i>	Rn. 1397	610
2.	Sachkunde der Sachverständigen	Rn. 1399	610
	<i>Fall 844: Zum Sachverstand des Sachverständigen</i>	Rn. 1399	610
	<i>Fall 845: Der unentschiedene Sachverständige</i>	Rn. 1400	611
	<i>Fall 846: Der richtige Sachverständige</i>	Rn. 1401	612
	<i>Fall 847: Der aufgezwungene Sachverständige</i>	Rn. 1402	612
XXIX.	Unterbrechungen und Schiebetermin	Rn. 1403	613
	<i>Fall 848: Sachverhandlung oder Schiebetermin I</i>	Rn. 1403	613
	<i>Fall 849: Sachverhandlung oder Schiebetermin II</i>	Rn. 1404	614
	<i>Fall 850: Unterbrechung der Hauptverhandlung zur Verhinderung einer weiteren Verbreitung von Pandemien</i>	Rn. 1405	615
	<i>Fall 851: Der gesperrte Sitzungssaal</i>	Rn. 1406	615
	<i>Fall 852: Unterbrechung der Hauptverhandlung bei mittelbarem Gesundheitsschutz</i>	Rn. 1407	616

	<i>Fall 853: Die fehlerhafte Fristberechnung</i>	Rn. 1408	616
	<i>Fall 854: Die kurze Verhandlung I</i>	Rn. 1410	617
	<i>Fall 855: Die kurze Verhandlung II</i>	Rn. 1411	617
	<i>Fall 856: Die erkrankte Zeugin</i>	Rn. 1412	617
XXX.	Das Selbstleseverfahren	Rn. 1413	618
	<i>Fall 857: Einschränkung des Umfangs des Selbstleseverfahrens</i>	Rn. 1414	618
	<i>Fall 858: Der vergessene Widerspruch</i>	Rn. 1416	619
	<i>Fall 859: Das vergessene Selbstleseverfahren</i>	Rn. 1417	620
	<i>Fall 860: Die unzutreffenden Formulierungen</i>	Rn. 1418	620
	<i>Fall 861: Die missverständliche Formulierung</i>	Rn. 1419	620
XXXI.	Plädoyers, letztes Wort und Verkündungsfrist	Rn. 1421	621
	<i>Fall 862: Öffentlichkeit oder Nichtöffentlichkeit?</i>	Rn. 1422	621
1.	Vorbereitungszeit	Rn. 1423	622
	<i>Fall 863: Plädoyer aus dem Handgelenk</i>	Rn. 1423	622
2.	Die Plädoyers	Rn. 1425	623
	<i>Fall 864: Der Freund der Visualisierung</i>	Rn. 1426	623
	<i>Fall 865: Der politisch agitierende Verteidiger</i>	Rn. 1428	623
	<i>Fall 866: Der Vergleich mit der DDR</i>	Rn. 1430	624
	<i>Fall 867: Der Hilfsbeweis Antrag im Plädoyer</i>	Rn. 1431	624
	<i>Fall 868: Der durch den Angeklagten präkludierte Verteidiger</i>	Rn. 1432	624
3.	Der Schlussvortrag des Nebenklägers	Rn. 1434	626
	<i>Fall 869: Der vergessene Schlussvortrag des Nebenklägers</i>	Rn. 1434	626
4.	Das letzte Wort des Angeklagten	Rn. 1435	626
	<i>Fall 870: Das letzte Wort bei Ausführungen des Verteidigers des Mitangeklagten</i>	Rn. 1436	626
	<i>Fall 871: Das verworrene letzte Wort bei mehreren Angeklagten</i>	Rn. 1437	627
	<i>Fall 872: Das letzte Wort nach zeitweiser Abwesenheit des Angeklagten</i>	Rn. 1438	627
	<i>Fall 873: Entzug des letzten Wortes</i>	Rn. 1439	627
	<i>Fall 874: Schlussvortrag mit Beschimpfungen des Gerichts</i>	Rn. 1440	628
	<i>Fall 875: Der politische agitierende Angeklagte pp.</i>	Rn. 1441	628
	<i>Fall 876: Weitschweifiges letztes Wort (fünf Tage letztes Wort)</i>	Rn. 1443	628
	<i>Fall 877: Abgelehnte Beweiserhebungen im letzten Wort</i>	Rn. 1444	629
	<i>Fall 878: Das (vor)letzte Wort des Angeklagten</i>	Rn. 1445	630
	<i>Fall 879: Das (vor)letzte Wort der Erziehungsberechtigten</i>	Rn. 1446	630
	<i>Fall 880: Das letzte Wort der Erziehungsberechtigten</i>	Rn. 1447	630
5.	Der faktische Wiedereintritt in die Beweisaufnahme	Rn. 1449	632
	<i>Fall 881: Der TOA nach den Plädoyers</i>	Rn. 1449	632
	<i>Fall 882: Die Erwiderung des Verteidigers eines Mitangeklagten</i>	Rn. 1450	632
	<i>Fall 883: Teileinstellung nach letztem Wort</i>	Rn. 1451	632
	<i>Fall 884: Das Negativattest nach dem letzten Wort</i>	Rn. 1452	633
	<i>Fall 885: Entlassung eines Zeugen nach Urteilsberatung</i>	Rn. 1453	633
	<i>Fall 886: Die Einziehung</i>	Rn. 1454	634
	<i>Fall 887: Die erneute Erörterung der Sach- und Rechtslage</i>	Rn. 1456	635
	<i>Fall 888: Die Erörterung des Antrags, die Beweisaufnahme erneut zu eröffnen</i>	Rn. 1458	636
	<i>Fall 889: Die Entscheidung über den Ablehnungsantrag</i>	Rn. 1459	636
	<i>Fall 890: Abtrennung des Verfahrens gegen einen Mitangeklagten</i>	Rn. 1460	637
	<i>Fall 891: Die Fortdauer der Untersuchungshaft</i>	Rn. 1461	638
	<i>Fall 892: Äußerungen unbeteiligter Personen</i>	Rn. 1462	638
	<i>Fall 893: Beruhen bei mehreren Angeklagten</i>	Rn. 1463	639
6.	Die Frist zur Verkündung des Urteils	Rn. 1464	640
	<i>Fall 894: Der verhinderte Verteidiger</i>	Rn. 1464	640
	<i>Fall 895: Die doppelte Urteilsverkündung</i>	Rn. 1465	641
7.	Urteilsverkündung	Rn. 1468	642
	<i>Fall 896: Der einfühlsame und sich entschuldigende Vorsitzende</i>	Rn. 1468	642
	<i>Fall 897: Der schreiende Verteidiger</i>	Rn. 1469	643
	<i>Fall 898: Die störende Angeklagte</i>	Rn. 1470	643
XXXII.	Der Rechtsmittelverzicht	Rn. 1471	644

	<i>Fall 899: Der vorschnelle Angeklagte</i>	Rn. 1471	644
XXXIII.	Anhang: Das schriftliche Urteil	Rn. 1472	644
	<i>Fall 900: Die fleißige Beisitzerin oder: Sie hatte(n) keine Zeit, sich kurz zu fassen.</i>	Rn. 1472	644
	<i>Fall 901: Versform und gegenderte Darstellung</i>	Rn. 1473	645
	<i>Fall 902: Die Unterschriften</i>	Rn. 1474	645
M.	Verständigung im Strafverfahren	Rn. 1475	647
I.	Überblick	Rn. 1475	647
	<i>Fall 903: Das erbetene Rechtsgespräch/Verständigungsgespräch</i>	Rn. 1476	647
	<i>Fall 904: Das zweifelhafte Geständnis</i>	Rn. 1479	649
	<i>Fall 905: Das durch Inhaftierung erzwungene Geständnis</i>	Rn. 1480	649
	<i>Fall 906: Deal contra legem</i>	Rn. 1481	650
II.	Ermittlungsverfahren	Rn. 1482	650
	<i>Fall 907: Der geständige Angeklagte</i>	Rn. 1484	652
III.	Zwischenverfahren	Rn. 1485	652
	<i>Fall 908: Eine Frage der Organisation</i>	Rn. 1487	653
IV.	Hauptverfahren	Rn. 1490	655
	1. Erörterung des Verfahrensstandes außerhalb der Hauptverhandlung	Rn. 1491	655
	2. Erörterung des Verfahrensstandes in der Hauptverhandlung	Rn. 1492	655
	<i>Fall 909: Befangenheitsantrag versus Verständigung</i>	Rn. 1493	656
	3. Mitteilung vorangegangener Erörterungen	Rn. 1494	656
	<i>Fall 910: Das Transparenzgebot</i>	Rn. 1495	656
	<i>Fall 911: Die plötzlich langfristige Erkrankung eines Angeklagten I</i>	Rn. 1496	657
	<i>Fall 912: Das Geschenk des Staatsanwalts</i>	Rn. 1497	658
	4. Verständigung	Rn. 1499	659
	a) Grenzen der Absprachen	Rn. 1500	659
	<i>Fall 913: Die inkonexe Schadensersatzforderung</i>	Rn. 1500	659
	b) Verständigung im Jugendstrafverfahren	Rn. 1501	659
	<i>Fall 914: Das vereinbarte Jugendrecht</i>	Rn. 1502	660
	c) Sonstige Inhalte	Rn. 1503	660
	<i>Fall 915: Der minderschwere Fall</i>	Rn. 1505	661
	<i>Fall 916: Die exakt festgelegte Strafhöhe</i>	Rn. 1506	662
	<i>Fall 917: Das disponible Prozessverhalten I</i>	Rn. 1508	663
	<i>Fall 918: Das disponible Prozessverhalten II</i>	Rn. 1509	663
	<i>Fall 919: Indisponibilität der Vollstreckungsbedingungen</i>	Rn. 1510	663
	5. Geständnis	Rn. 1512	664
	<i>Fall 920: Mir glaubt ja sowieso keiner</i>	Rn. 1512	664
	<i>Fall 921: Die Sanktionsschere</i>	Rn. 1514	664
	<i>Fall 922: Die berechenbare Kammer</i>	Rn. 1515	665
	<i>Fall 923: Der offensive Vorsitzende</i>	Rn. 1517	666
	6. Belehrungspflicht – Zeitpunktfragen	Rn. 1518	667
	<i>Fall 924: Die plötzlich langfristige Erkrankung eines Angeklagten II</i>	Rn. 1519	667
	7. Prozedere	Rn. 1520	668
	<i>Fall 925: Der starke Staatsanwalt</i>	Rn. 1521	668
	8. Änderung der Geschäftsgrundlage	Rn. 1522	669
	<i>Fall 926: Der falsche BZR-Auszug</i>	Rn. 1523	669
	<i>Fall 927: Die DNA-Spuren nach dem Geständnis</i>	Rn. 1524	670
	9. Protokollierung	Rn. 1525	670
	<i>Fall 928: Das schweigsame Protokoll</i>	Rn. 1526	671
	<i>Fall 929: Die Verlesung des Aktenvermerks</i>	Rn. 1527	671
	10. Unwirksamkeit eines Rechtsmittelverzichts	Rn. 1529	672
	<i>Fall 930: Der nicht eingehaltene Rechtsmittelverzicht</i>	Rn. 1529	672
	<i>Fall 931: Verständigungsgespräch und Zusage eines Rechtsmittelverzichts</i>	Rn. 1530	672
	<i>Fall 932: Einlegung und Rücknahme</i>	Rn. 1531	673
	11. Besonderheiten im Berufungsverfahren	Rn. 1533	674
	<i>Fall 933: Das fortwirkende Geständnis</i>	Rn. 1534	674

V.	Checklisten	Rn. 1535	675
N.	Verletzte: Nebenklage, Adhäsionsverfahren und psychosoziale Prozessbegleitung	Rn. 1546	679
I.	Überblick	Rn. 1546	679
	<i>Fall 934: Der Brief aus China am vorletzten Verhandlungstag I</i>	Rn. 1547	679
II.	Der Verletzte	Rn. 1548	679
III.	Nebenklage	Rn. 1549	680
	<i>Fall 935: Der Brief aus China am vorletzten Verhandlungstag II</i>	Rn. 1550	680
	<i>Fall 936: Der langjährige Lebensgefährte</i>	Rn. 1552	681
	<i>Fall 937: Eltern und Geschwister</i>	Rn. 1554	682
	<i>Fall 938: Beiordnung der Eltern</i>	Rn. 1555	683
	1. Innerprozessuale Rechte des Nebenklägers	Rn. 1557	683
	2. Beiordnung eines Rechtsanwalts und Prozesskostenhilfe	Rn. 1560	685
	<i>Fall 939: Nebenklage und Prozesskostenhilfe</i>	Rn. 1561	685
	a) Beiordnung eines Rechtsanwalts/Opferanwalts	Rn. 1562	685
	<i>Fall 940: Rechtsanwalt der Nebenklage und Pflichtverteidiger-beiordnung</i>	Rn. 1563	686
	b) Prozesskostenhilfe	Rn. 1564	686
	3. Rechtsmittel	Rn. 1565	687
	<i>Fall 941: Der unzufriedene Nebenkläger</i>	Rn. 1566	687
	4. Widerruf des Zulassungsbeschlusses	Rn. 1568	688
	5. Kosten	Rn. 1569	688
	<i>Fall 942: Die vergessene Entscheidung</i>	Rn. 1570	689
IV.	Adhäsionsverfahren	Rn. 1571	689
	1. Zulässigkeit des Adhäsionsantrages	Rn. 1573	690
	2. Begründetheit des Adhäsionsantrages und Rechte des Adhäsionsklägers	Rn. 1576	692
	3. Entscheidung im Adhäsionsverfahren	Rn. 1578	693
	4. Rechtsbehelfe	Rn. 1580	694
	5. Besonderheiten bei der Wiederaufnahme	Rn. 1582	694
	6. Vollstreckung	Rn. 1583	694
	7. Prozesskostenhilfe und Beiordnung eines Rechtsanwalts	Rn. 1584	695
	8. Adhäsionsverfahren im Jugendrecht	Rn. 1585	695
	<i>Fall 943: Der junge Angeklagte</i>	Rn. 1586	695
V.	Anhang: Psychosoziale Prozessbetreuung	Rn. 1587	696
	<i>Fall 944: Die mediale Vermarktung des Todes der Schwester</i>	Rn. 1588	696
	<i>Fall 945: Der Ausschluss des Prozessbegleiters</i>	Rn. 1590	697
O.	Kommunikation und Informationsverarbeitung im Strafverfahren	Rn. 1591	699
I.	Überblick	Rn. 1591	699
II.	Kommunikationsgrundsätze	Rn. 1592	699
	1. Sender und Empfänger	Rn. 1593	700
	<i>Fall 946: Was guckst Du?</i>	Rn. 1594	700
	2. Kommunikationsdiagnosemodelle	Rn. 1597	701
	a) TALK-Modell	Rn. 1598	701
	<i>Fall 947: Der lang gediente Strafrichter</i>	Rn. 1600	702
	b) Transaktionsanalysemodell	Rn. 1602	703
	<i>Fall 948: Der bislang unbescholtene Angeklagte</i>	Rn. 1603	703
	3. Kommunikationsstile	Rn. 1604	704
	4. Kommunikationsprobleme und Lösungsmöglichkeiten	Rn. 1605	705
	<i>Fall 949: Der unfreundliche Angeklagte I</i>	Rn. 1608	706
	<i>Fall 950: Der unfreundliche Angeklagte II</i>	Rn. 1609	706
	5. Grundregeln kompetenter Kommunikation	Rn. 1610	707
III.	Nullhypothese, Realkennzeichen und Warnhinweise	Rn. 1612	707
	<i>Fall 951: Falsch oder richtig?</i>	Rn. 1613	707
	1. Nullhypothese	Rn. 1614	708
	2. Realkennzeichen und Warnsignale	Rn. 1616	708

	3. Fazit	Rn. 1617	709
IV.	Exkurs: Kommunikation, Schulterschlusseffekt, bestätigende Informationsverarbeitung und Ankereffekt im Strafverfahren	Rn. 1618	709
	1. Das „richtige“ Urteil	Rn. 1619	709
	2. Phänomene der Entscheidungsfindung	Rn. 1620	710
	a) Schulterschlusseffekt	Rn. 1621	710
	b) Prinzip der bestätigenden Informationsverarbeitung	Rn. 1622	711
	c) Inertia-/Perseveranzeffekt	Rn. 1624	711
	d) Primacy Effekt	Rn. 1625	712
	e) Ankereffekt	Rn. 1626	712
	f) Rückschaufehler	Rn. 1627	712
	g) Auswirkungen auf das Strafverfahren	Rn. 1628	713
P.	Anhang: Gesetzestexte nebst RiStBV (Auszüge)		717
I.	GVG		718
II.	StPO		726
III.	Sonstige		753
	1. BeamtStG		753
	2. BORA		754
	3. BVerfGG		754
	4. EGStGB		754
	5. GDolmG		754
	6. JGG		755
	7. SBBG		758
	8. KunstUrhG		759
	9. EMRK		759
Q.	Literaturverzeichnis (verkürzt)		761
R.	Fallübersicht		769

Inhaltsverzeichnis II

(Muster wie sie auch von der Website des Verlages heruntergeladen werden können
[s. Hinw. auf S. IV und Vorwort, S. V a. E.]

	Rn.	Seite
Muster 1	Verbescheidung einer Gegenvorstellung	113 43
Muster 2	Nichterteilung des Wortes	122 47
Muster 3	Beanstandung der Vorführung durch einen Wachtmeister	124 48
Muster 4	Beanstandung einer zulässigen Anordnung	128 49
Muster 5	Beanstandung unbegründet und Gerichtsbeschluss	129 50
Muster 6	Beanstandung unzulässig und Gerichtsbeschluss (Sitzordnung)	130 50
Muster 7	Gerichtsbeschluss bei Stuhlberatung	134 52
Muster 8	Anordnung schriftlicher Antragstellung	139 53
Muster 9	Einleitung eines neuen Ermittlungsverfahrens	212 83
Muster 10	Anhörung Ordnungsgeld	246 98
Muster 11	Beschluss Ordnungsgeld Zeuge I (Rauchen)	247 98
Muster 12	Beschluss Ordnungshaft Zuhörer (Sitzenbleiben)	253 100
Muster 13	Beschluss Ordnungsgeld/Ordnungshaft Zuhörer	254 101
Muster 14	Beschluss Ordnungshaft Angeklagter (verbale Störungen)	257 102
Muster 15	Beschluss kollektive Ordnungshaft der Angeklagten (verbale gemeinsame Störungen)	260 103
Muster 16	Sitzungspolizeiliche Verfügung (Einlasskontrollen nebst Befreiung bestimmter Personengruppen)	291 116
Muster 17	Ablehnung der Aufhebung von Sicherheitsmaßnahmen	293 118
Muster 18	Anordnung der Aufzeichnung der Hauptverhandlung auf Tonträger	345 139
Muster 19	Beschluss Ordnungsgeld Zeuge II (Aussageverweigerung)	394 159
Muster 20	Beschluss Ordnungsgeld Zeuge III (Erinnerungslücken)	395 159
Muster 21	Beschluss Erzwingungshaft	396 160
Muster 22	Fortsetzung Erzwingungshaft	397 161
Muster 23	Ausschluss des Angeklagten für eine Zeugenvernehmung	443 178
Muster 24	Protokollierung Sitzenbleiben zu Beginn der Hauptverhandlung	512 210
Muster 25	Protokollierung Sitzenbleiben bei Vereidigung	515 212
Muster 26	Protokollierung Vermummung	577 235
Muster 27	Ausschluss und Haft nach Vermummung	578 236
Muster 28	Einfache sitzungspolizeiliche Verfügung AG	744 313
Muster 29	Einfache sitzungspolizeiliche Verfügung LG	746 314
Muster 30	Sitzungspolizeiliche Verfügung Corona	752 319
Muster 31	Umfangreiche sitzungspolizeiliche Verfügung LG (inkl. Medienverfügung)	758 323
Muster 32	Vorlagebeschluss OLG	815 356
Muster 33	Tenorierung bei Vollstreckungslösung	872 382
Muster 34	Ablehnung wörtliche Protokollierung	876 383
Muster 35	Ausschluss der Öffentlichkeit bei Verlesung des Anklagesatzes	886 388
Muster 36	Ablehnung Opening Statement (Antrag der Staatsanwaltschaft)	903 397
Muster 37	Anordnung zur Fortsetzung der Verhandlung nach Besetzungsrüge I	916 405
Muster 38	Beschluss zur Fortsetzung der Verhandlung nach Besetzungsrüge I	917 405
Muster 39	Anordnung zur Fortsetzung der Verhandlung nach Besetzungsrüge II	918 405
Muster 40	Beschluss zur Fortsetzung der Verhandlung nach Besetzungsrüge II	919 406
Muster 41	Keine Worterteilung bei Ablehnungsantrag	949 419
Muster 42	Ablehnung der Beiordnung weiterer Pflichtverteidiger	1156 510
Muster 43	Ablehnung des Antrags auf Verlesung einer schriftlichen Einlassung	1177 520

Muster 44	Beschluss nach Beanstandung von Fragen des Gerichts	1193	528
Muster 45	Beschluss nach Beanstandung von Fragen des Staatsanwalts	1194	528
Muster 46	Keine Worterteilung während der Befragung	1196	529
Muster 47	Ablehnung wörtlicher Protokollierung	1198	530
Muster 48	Ablehnung unzulässiger/verfahrensfremder/gegen § 54 StPO verstoßender Fragen I	1204	532
Muster 49	Ablehnung inkonnexer/verfahrensfremder Fragen II	1205	532
Muster 50	Zurückweisung – Bestätigender Beschluss	1207	533
Muster 51	Ablehnung Wiederholungsfragen	1210	535
Muster 52	Ablehnung Suggestivfragen	1213	536
Muster 53	Ablehnung Fangfragen	1216	537
Muster 54	Ablehnung rollenfremder Fragen	1218	538
Muster 55	Ablehnung unpräziser Fragen	1222	540
Muster 56	Ablehnung ehrenrühriger Fragen	1224	540
Muster 57	Ablehnung unerheblicher Fragen	1230	543
Muster 58	Ablehnung von Fragen jenseits der Grenzen einer Aussagegenehmigung	1233	544
Muster 59	Ablehnung von Protokollierungsanträgen II	1278	561
Muster 60	Protokollierung der Ausführungen des Sachverständigen	1280	562
Muster 61	Selbstleseverfahren – Anordnung	1415	619
Muster 62	Selbstleseverfahren – Protokollierung der Durchführung	1420	621
Muster 63	Aufforderung zum Schlussvortrag an Verteidiger	1433	625
Muster 64	Verständigung – § 243 Abs. 4 StPO	1538	676
Muster 65	Verständigung – Sanktionsbreite	1540	676
Muster 66	Verständigung – Belehrung für den Fall später scheiternder Absprache	1542	677
Muster 67	Verständigung – Rechtsmittelbefugnis	1544	678